

Verzeichnis

*B. w. e. f.*  
*100*

7. AUG. 1930 der

# Vorlesungen

an der

Karl-Franzens-Universität

zu Graz

für das

Sommer-Semester 1930.



BIBLIOTHEK DER  
TECHN. HOCHSCHULE  
G R A Z.

Beginn 24. April 1930. — Ende 31. Juli 1930.



Graz

Verlag des Akademischen Senats.  
Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

### Inskription.

Die ordentliche Inskriptionsfrist dauert vom 22. April bis einschließlich 15. Mai 1930; während der folgenden acht Tage erfolgt die Inskription nur auf Grund der besonderen Bewilligung des Dekans.

Späteren, samt Beilagen vorschriftsmäßig zu stempelnden Aufnahme-gesuchen wird nur stattgegeben, wenn die dafür im § 32 der mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 1. Oktober 1850, R.-G.-Bl. Nr. 370, kundgemachten allgemeinen Studienordnung angeführten Voraussetzungen in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden und die Vorlesungen nicht schon zu weit vorgerückt sind, um mit gehörigem Erfolge gehört zu werden. Als letzter Tag für die Einbringung der Gesuche um Bewilligung der nachträglichen Inskription gilt im Winter-Semester der 1. Dezember, im Sommer-Semester der 31. Mai.

Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen (auch in jene der Lehrer im engeren Sinne) hat durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen. Die dabei auszustellenden Rationale sind von Neueintretenden Studierenden in v i e r, von den an der Universität bereits Immatrikulierten aber in d r e i Stücken auszufertigen. Die Ausfüllung hat sorgfältig und deutlich in deutscher Sprache zu geschehen.

### Kollegiengeld. Befreiungsgesuche.

Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der mit Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 12. Juli 1850, R.-G.-Bl. Nr. 310, kundgemachten provisorischen Vorschrift bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Mindestmaß des Kollegiengeldes gehalten.

Das geringste gesetzliche Kollegiengeld beträgt nach der Verordnung des Bd.-M. f. U. vom 4. September 1925, Nr. 337, für jedes Semesterkolleg so viele Male den Betrag von 1 Schilling, als die Vorlesung oder Übung wöchentliche Unterrichtsstunden umfaßt.

Jeder ordentliche Hörer hat außer den für die inskribierten Vorlesungen und Übungen zu zahlenden Kollegiengeldern bei seiner Inskription zu Beginn des Semesters ein Auditoriengeld zu entrichten, welches für die rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät 14 S., für die medizinische Fakultät 22 S., für die theologische und philosophische Fakultät 12 S. beträgt. Außerordentliche Studierende, welche in Vorlesungen, Übungen oder Kursen von mindestens 10 wöchentlichen Unterrichtsstunden inskribiert sind, haben das gleiche Auditoriengeld wie die ordentlichen Hörer gleicher Kategorie zu entrichten; wenn sie weniger als 10 wöchentliche Unterrichtsstunden inskribieren, wird von ihnen die Hälfte des Auditoriengeldes eingehoben. Die Matrikeltaxe beträgt für ordentliche Studierende 6 S., die Inskriptionsgebühr für außerordentliche Hörer und Hörerinnen (einschließlich der außerordentlichen Hörer der Pharmazie) 3 S., für Frequentanten und Hospitanten 1 S. 20 g.

Für Vorlesungen, die ausdrücklich als Collegia publica oder mit \* oder durch einen Zusatz als unentgeltlich bezeichnet sind, ist kein Kollegiengeld zu entrichten. Für Vorlesungen, bei denen kein besonderer Hinweis

erscheint, beträgt das Kollegiengeld das gesetzliche Mindestmaß. Vorlesungen für die auch die sonst Befreiten das ganze Kollegiengeld zu bezahlen haben, sind mit \*\*\* bezeichnet.

Für ausländische Studierende erhöht sich das zu entrichtende Kollegien- und Auditoriengeld, sowie die Immatrikulationstage und die Inskriptionsgebühr auf das Dreifache des für die österreichischen Studierenden vorgeschriebenen Betrages.

Gesuche um gänzliche oder teilweise Befreiung vom Kollegiengeld sind gemäß § 2 des Erlasses des gewesenen Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters an das betreffende Professoren-Kollegium zu richten, dessen Entscheidung endgültig ist.

Im Sinne der Verordnung des Bundesministeriums vom 4. September 1925, B.-G.-Bl. Nr. 337, ist bei Genehmigung der Nachinskription die Einbringung von Befreiungsgesuchen noch am Inskriptionstage gestattet.

### Besondere Beiträge:

#### 1. Bibliotheksbeitrag.

Nach der Verordnung vom 4. September 1925, Nr. 337, beträgt der Bibliotheksbeitrag für österreichische Studierende 3 S, für alle anderen Studierenden 9 S für das Halbjahr. Befreiungen von diesem Bibliotheksbeitrag finden nicht statt.

#### 2. Regiebeitrag für Kanzleierfordernisse.

Nach der Verordnung des Bundesministers für Unterricht vom 13. September 1929, Nr. 302, beträgt der Regiebeitrag für Inländer 3 S, für Ausländer 9 S für das Halbjahr. Eine gänzliche oder teilweise Befreiung vom Regiebeitrag für Kanzleierfordernisse findet nicht statt, jedoch haben jene ausländischen Studierenden, bei denen die Erhöhung des Kollegiengeldes (Unterrichtsgeldes) auf das Ein- und Einhalbfache eingeschränkt wurde oder die den österreichischen Studierenden gleichgestellt wurden, nur einen Regiebeitrag von 4 S 50 g, bzw. 3 S zu entrichten.

#### 3. Beitrag für Zwecke der Leibesübungen der Studierenden.

Der obligatorische Beitrag für die studentischen Leibesübungen beträgt 2 S für das Halbjahr. Der Beitrag wird von allen ordentlichen und außerordentlichen Studierenden mit Ausnahme der Hörer der Staatsrechnungswissenschaft und der Frequentanten und Hospitanten durch die Universitätsquästur eingehoben. (Beschluss des Akad. Senates vom 22. Juni 1927.)

#### 4. Deutscher Studenten-Krankenverein.

Die Studierenden werden aufmerksam gemacht, daß es im eigenen Interesse eines jeden liegt, sich für den Erkrankungsfall durch Beitritt zum Verein zu sichern.

Abgeschlossen am 31. Dezember 1929.

## A. Theologische Fakultät.

### I. Thomistische Philosophie.

#### 1. Naturphilosophie.

D. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch:

Einleitung in die Naturphilosophie, 2 St., No. 1  
u. Di. 9—10.

#### 2. Thomaschriften.

Übersetzung und Besprechung von Schriften  
Thomas' von Aquin und seiner Schule, 1 St., Mi. 8—9.

#### 3. Ethik.

D. ö. Prof. Dr. Johann Ude:

Ethik, 2. Teil (Pflichten und Rechte der Einzelperson, Gesell-  
schafts- und Wirtschaftslehre), 3 St., Do. 8—10, Fr. 8—9.

\* Sozialethik (Gesellschaft und Wirtschaft), 1 St., Zeit nach  
Übereinkommen. Coll. publ. Für Hörer aller Fakultäten. U.

#### 4. Philosophische Übungen.

D. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch:

Philosophisch-apologetische Übungen, 1 St., 5  
Mi. 9—10. U.

#### \* Seminar.

\* Philosophisch-apologetisches Seminar. a) Über-  
setzung des Kommentars von Thomas von Aquin zu Aristoteles'  
Metaphysik (Fortsetzung); b) Textkritik der Theologischen  
Summe; c) Referate und Vorträge über Neuerscheinungen auf  
dem Gebiete der philosophischen und apologetischen Literatur. 2 St.,  
No. 1/215—16. U.

### II. Biblische Theologie.

#### 1. Altes Testament.

Supplent Monsignore Dr. Franz Bayer:

Einleitung in die Heilige Schrift des Alten  
Testaments, 2 St., No. 10—12.

- 8 Höhere Exegese: Prophet Amos, 2 St., Di. 11—12, Sa. 10—11.
- 9 Exegese des Buches Genesis, 1 St., Fr. 9—10.
- 10 Exegese: Jonas, Michäus, 2 St., Di. 10—11, Sa. 9—10.
- Privatdozent Monsignore Dr. Franz Bayer:
- 11 Arabisch: Lektüre, 2 St., Di.  $\frac{3}{4}$ 18— $\frac{1}{4}$ 20.
- 12 Assyrisch: Codex Hammurabi, Prolog, 2 St., Mo.  $\frac{3}{4}$ 18 bis  $\frac{1}{2}$ 20.
- 13 Die Ergebnisse der Keilschriftforschung im Religionsunterricht an Mittelschulen, 2 St., Fr. 17— $\frac{1}{2}$ 19.

### 2. Neues Testament.

- No. Prof. Dr. Gottfried Stettinger:
- 14 De apocalypsi Joannis apostoli, 2 h. fer. III. et VI. 11—12.
- 15 Epistolae Pauli ad Corinthios primae, pars altera, 2 h. fer. VI. et sabb. 10—11.
- 16 Partes Novi Testamenti selectae, 1 h. sabb. 11—12.

### III. Systematische Theologie.

#### 1. Apologetik.

- D. ö. Prof. Dr. Anton Michelsitsch:
- 17 Die Lehre vom Christentum, 2 St., Mo. u. Di. 8—9.
- 18\* Übungen: siehe 5; Seminar: siehe 6\*.

#### 2. Positive Dogmatik.

- D. ö. Prof. Dr. Oskár Gräber:
- 19 Theologia dogmatica positiva: De Verbo incarnato: Christologia et soteriologia. De B. Virgine Maria et de cultu sanctorum. De gratia actuali et habituali. De merito, fer. II. et IV. 8—10, fer. III. et sabb. 8—9.

#### 3. Speculative Dogmatik.

- D. ö. Prof. Dr. Johann Ude:
- 20 De systemate et ordine et summis principiis Summae theologiae Si. Thomae Aquinatis (continuatio); 3 h. fer. III. 9—11, et fer. V. 11—12.

De Maria mediatrice omnium gratiarum (continuatio); 1 h. fer. V. 10—11. 21

#### \* Seminar.

\* Dogmatisch-speculatives Seminar. Ausgewählte Kapitel aus der Summa theologiae Si. Thomae Aqu., Besprechung wissenschaftlicher Neuererscheinungen, 2 St., Do. 18— $\frac{1}{2}$ 20. II. 22\*

#### 4. Moralthologie.

No. Prof. Dr. Alois Kern:

Theologia moralis, pars specialis, 5 h. fer. IV. 11—12, V. 8—10, VI. 8—9, et sabb. 10—11. 23

#### \* Seminar.

\* Moralthologisches Seminar, 1 St., nach übereinkommen. II. 24\*

### IV. Historische Theologie.

D. ö. Prof. Dr. Andreas Posch:

Kirchengeschichte der Neuzeit, 4 St., Mo. 10—11, Mi. 10—12, Fr. 9—10. 25

Kirchliche Literaturgeschichte, 2 St., Fr. 10—11, Sa. 11—12. 26

#### \* Seminar.

\* Kirchengeschichtliches Seminar: Quellen über das Verhältnis des Christentums zum römischen Staate, 1 St., Sa.  $\frac{1}{2}$ 15 bis  $\frac{1}{2}$ 16. II. 27\*

Lit. ao. Prof. Dr. Franz Blumentrieder:  
Wird gegebenenfalls später ankündigen.

### V. Praktische Theologie.

#### 1. Pastoraltheologie.

D. ö. Prof. Hofrat Monsignore Dr. Johann Köck:

Somiletik, 2 St., Mo. 11—12, Sa. 9—10. 28

Pastoraltheologie (spezielle Liturgik: Die lateinischen und sakramentalen Rituale, Verwaltung des Hirtenamtes im engeren Sinne), 7 St., Mo. 9—11, Mi. 8—10, Fr. 10—12 u. Sa. 10—11. 29

Somiletische Übungen, 2 St., Sa. 11—12 u. Fr. 16—17, und zwar letztere unentgeltlich. 30

## \* Seminar.

**31\*** \*Pastoraltheologisches Seminar: Vereinsarbeit in der Seelsorge, 1 St., nach Übereinkommen. U.

## 2. Pädagogik und Katechetik.

Tit. ao. Prof. Dr. Otto Gtl:

**32** Katechetik: Der Katechet und die religiösen Übungen, 3 St., Mi. 10—12 u. Sa. 8—9.

**33** Pädagogik: Die Erziehung einzelner Triebe durch den Katecheten, dieselben 3 St. nach Beendigung der katechetischen Vorlesungen.

**34** Der Religionsunterricht in der Obermittelschule, 1 St., Fr. 16—17.

**35\*** \*Praktische katechetische Übungen, 3 St., Di. 8—10 und nach Übereinkommen. U.

## 3. Kirchenrecht.

D. ö. Prof. Dr. Johann Haring:

**36** Kirchliches Verwaltungsrecht, 6 St., Mo. 8—9, Di. 10—12, Fr. 8—10, Sa. 9—10.

**37\*** \*Bürgerkunde für Theologen, 1 St., nach Übereinkommen. Coll. publ. U.

## VI. Christliche Kunst.

Tit. ao. Prof. Dr. Johann Kanftl:

**38** Die christliche Kunst der romanischen Zeit, 2 St., Mi. 14—16.

**39** Neuere christliche Kunst- und Denkmalpflege, 1 St., Fr. 15—16.

## VII. Volkskunde.

Privatdozent Dr. Viktor Geramb:

**40** Einführung in die Volkskunde, 1 St., Mo. 11—12.

## Pflichtkollegien.

Für das 2. Semester: Kollegien Nr. 1—3, 5, 7—10, 17, 26.

Für das 4. Semester: Kollegien Nr. 1—3, 5, 10, 14—16, 17, 25, 38.

Für das 6. Semester: Kollegien Nr. 14—16, 19, 20, 21, 25, 28, 38.

Für das 8. Semester: Kollegien Nr. 29, 30, 32, 33, 35, 36, 39.

## B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Die Zeugnisse über die mit einem Kreuz (†) versehenen Seminare gelten als Pflichtübungszeugnisse.

## I. Einführungscollegien.

No. Prof. Dr. Erik Nyloff:

Einführung in die Rechts- und Staatswissenschaften (Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften), 3 St., Mo., Di. u. Mi. 8—9, Hörsaal XIII. Verlegbar. **100**

Siehe auch Rechtsphilosophie.

## II. Römisches Recht.

D. ö. Prof. Dr. Artur Steinwenter:

System des römischen Rechtes (Pandekten), 1. Teil, 7 St., Mo. bis Fr. 9—10, Mi. u. Do. 8—9, Hörsaal XII. **101**

No. Prof. Dr. Erich Sachers:

System des römischen Rechtes (Pandekten), 2. Teil, 5 St., Mo. u. Mi. 11—13, Di. 11—12, Hörsaal XII. **102**

D. ö. Prof. Dr. Artur Steinwenter:

\*Anfängerübungen aus dem Privatrechte auf römisch-rechtlicher Grundlage (Pflichtübung), 2 St., Di. u. Fr. 8—9, rechtshift. Sem. U. **103**

No. Prof. Dr. Erich Sachers:

\*Digestenergeße † (Pflichtübungen), 2 St., Do. 16—18, rechtshift. Sem. U. **104**

## III. Deutsche und österreichische Rechtsgeschichte.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Paul Puntschart:

Grundzüge der germanistischen Rechtswissenschaft: Deutsches Recht, II. Teil. Strafrecht und Rechtsgang, 3 St., Di. bis Do. 7—8, Hörsaal X. **105**

Ausgewählte Teile der angelsächsischen und nordgermanischen Rechtsgeschichte, 1 St., 18—19, Hörsaal X. **106**

- 107** \* Germanistisches Seminar †, 1 St., Do. 15—16, rechts-  
geschichtl. Seminarjaal. II.
- D. ö. Prof. Dr. Max Mintelen:
- 108** Österreichische Reichsgeschichte, 5 St., Mo. bis Fr.  
10—11, Hörjaal XII.
- Siehe auch Verfassungsgeschichte.
- 109** \* Seminarübungen aus österreichischer Reichs-  
geschichte (Pflichtübungen), 1 St., Do. 11—12. II.

#### IV. Kirchenrecht.

- D. ö. Prof. Dr. Arnold Böschl:
- 110** Quellenlehre des kanonischen Rechtes, 2 St., nach  
Übereinkommen.
- 111** Der neue Codex iuris canonici, 2 St., nach über-  
einkommen.
- 112** Österreichisches Staatskirchenrecht, 2 St., nach  
Übereinkommen.
- 113** \* Kirchenrechtliche Seminarübungen †, 2 St., nach  
Übereinkommen. II.

#### V. Slavische Rechtsgeschichte.

- D. ö. Prof. Dr. Heinrich Felix Schmid (siehe auch Seite 42):
- 114** Rechtsgeschichte der südslavischen Völker (mit  
vergleichender Berücksichtigung der Rechtsentwicklung in den ost- und  
westslavischen Kulturgebieten), II. Teil: Neuzeit, 2 St., nach  
Übereinkommen.

#### VI. Österreichisches Zivilrecht.

- D. ö. Prof. Hofrat Dr. Armin Ehrenzweig:
- 115** Österreichisches allgemeines Zivilrecht, II. Teil.  
9 St., Mo. bis Sa. 10—11, Mo. bis Mi. 11—12, Hörjaal X.
- Lit. ao. Prof. Dr. Ernst Swoboda:
- 116** Agrarrecht, 2 St., nach Übereinkommen.
- 117** \* Praktische Übungen aus Zivilrecht, 2 St., nach  
Übereinkommen. II.
- Privatdozent Hofrat Dr. Max Wilburg:
- 118** \* Übungen aus dem gesamten österreichischen  
Zivilrecht, 2 St., nach Übereinkommen. Hörjaal XIII. II.

#### VII. Deutsches bürgerliches Recht.

- Privatdozent Hofrat Dr. Max Wilburg:
- Deutsches bürgerliches Recht. I.: Allg. Teil, 4 St., **119**  
nach Übereinkommen.
- D. ö. Prof. Hofrat Dr. Paul Puntschart:
- Deutsches bürgerliches Recht III: Sachenrecht **120**  
2. Teil (Hypotheken- und Grundschuldrecht), 2 St., Fr. 7—9, Hör-  
jaal X.
- No. Prof. Dr. Ernst Kohler:
- Übungen aus dem deutschen bürgerlichen Recht **121**  
für Anfänger, 2 St., Mo. 16—18, Hörjaal IX.
- Deutsches bürgerliches Recht III: Sachenrecht **122**  
1 Teil, wird im W.-S. 1930/31 gelesen werden.

#### VIII. Strafrecht und Strafprozeßrecht.

- D. ö. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz:
- Österreichisches Strafprozeßrecht, 5 St., Mi. u. Do. **123**  
9—10, Fr. 8—10, Sa. 9—10, Hörjaal VIII.
- No. Prof. Dr. Fritz Byloff:
- Österreichisches und deutsches Strafrecht, 5 St., **124**  
Mo. u. Di. 17—19, Mi. 17—18, Hörjaal X.
- Lit. ao. Prof. Dr. Ernst Seelig:
- \* Praktische Übungen im Strafprozeßrecht an  
der Hand von Strafakten, 1 St., Fr. 11—12, Hörjaal X. II. **125**
- Lit. ao. Prof. Regierungsrat Dr. Eduard Liszt:
- Die strafrechtlichen Nebengesetze, 2 St., nach über- **126**  
einkommen.
- D. ö. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz:
- \* Strafrechtliches Seminar † (Dogmatischer Teil), **127**  
1 St., Sa. 8—9, jud. Seminarjaal. II.
- No. Prof. Dr. Fritz Byloff:
- \* Strafrechtliche Seminarübungen † (als Pflicht- **128**  
übung gültig), 2 St., Zeit und Ort nach Übereinkommen. II.

Lit. ao. Prof. Regierungsrat Dr. Eduard Liszt:

- 129** \*Praktische Übungen aus dem materiellen Strafrecht mit besonderer Berücksichtigung Oberstgerichtlicher Entscheidungen, 1 St., nach Übereinkommen. U.

### IX. Kriminologie.

No. Prof. Dr. Fritz Wyloff:

- 130** Gefängniswissenschaft, 2 St., Do. 17—19.

Lit. ao. Prof. Dr. Ernst Seelig:

- 131** Kriminologie, IV. Teil: Spezielle Erscheinungslehre des Verbrechens und der Kriminalität (mit Demonstrationen), 2 St., Mo. 8—10 (verlegbar), Kriminolog. Inst., Mozartgasse 3.

### X. Gerichtliche Medizin.

D. ö. Prof. Dr. Fritz Reuter (siehe auch Seite 26):

- 132** Medizin und Strafrecht (Besprechung interessanter Kriminalfälle, für Juristen und Mediziner), 1 St., nach Übereinkommen.
- 133** \*Sexualproblem und Eherecht, für Hörer aller Fakultäten, 1 St., nach Übereinkommen. U.

### XI. Handels- und Wechselrecht; Arbeitsrecht.

D. ö. Prof. Dr. Max Hintelen:

- 134** Ausgewählte Teile aus der Geschichte des Handels- und Wechselrechtes, 1 St., nach Übereinkommen.
- 135** Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft, 1 St., nach Übereinkommen.

No. Prof. Dr. Ernst Kohler:

- 136** Österreichisches und deutsches Handelsrecht, II: Wechselrecht, 2 St., Di. 9—11, Hörsaal IX.
- 137** Übungen aus dem Handels- und Wechselrecht, für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben, 2 St., Mi. 16—18, Hörsaal IX.

No. Prof. Dr. Erich Sachers:

- System des österreichischen und des deutschen Arbeitsrechtes im Grundriß II, 2 St., Di. 17—19, Hörsaal VIII.

Siehe auch Verwaltungsrecht, Sozialversicherung.

### XII. Zivilprozeß-, Konkurs- und Ausgleichsrecht.

D. ö. Prof. Dr. Anton Hintelen:

- Österreichisches Zivilprozeßrecht, II. Teil, 6 St. **139**  
Mi. u. Do. 12—13, Fr. 8—10 u. Sa. 9—10 u. 12—13, Hörsaal IX.
- Österreichisches Konkurs- und Ausgleichsrecht, 2 St., nach Übereinkommen. **140**
- \*Zivilprozeßrechts-Seminar, 1 St., nach Übereinkommen. U. **141**

Lit. o. ö. Prof. Dr. Maximilian Georg Hendl:

- \*Praktische Übungen aus dem Gebiete des zivilgerichtlichen Verfahrens, 1 St., nach Übereinkommen. U. **142**

### XIII. Verfassungsgeschichte, Allgemeines, österreichisches und deutsches Staatsrecht.

No. Prof. Dr. Norbert Wurmbbrand:

- \*Verfassungsgeschichte, II. Teil (österreichische Verfassungsgeschichte auf rechtsvergleichender Grundlage zur preußisch-deutschen Verfassungsgeschichte und großdeutschen Verfassungsfrage), 2 St., nach Übereinkommen, Hörsaal XIII. Für Hörer aller Fakultäten. U. **143**

Siehe auch Rechtsgeschichte.

D. ö. Prof. Dr. Ludwig Adamovich:

- Allgemeines und österreichisches Staatsrecht mit besonderer Berücksichtigung des deutschen Staatsrechtes, 5 St., Mo. 8—10, Di., Mi. u. Do. 8—9, Hörsaal IX. **144**
- Die Fortentwicklung der österreichischen Bundesverfassung, 1 St., Do. 9—10, Hörsaal IX. **145**
- \*Übungen aus dem allgemeinen Staatsrecht auf rechtsvergleichender Grundlage, 2 St., Mo. 16 bis 18, Hörsaal IX. U. **146**

D. ö. Prof. Dr. Otto Dungen:

- 147** Das Staatsrecht des Deutschen Reiches, 4 St., Di. u. Mi. 11—13, Hörjaal XIII.
- 148** Vergleichendes internationales Staatsrecht, 2 St., Mi. 17—19, Hörjaal IX.
- 149** \* Theorie der Politik auf geschichtlicher und ökonomischer Grundlage, 2 St., Do. 18—20, Hörjaal XI. Für Hörer aller Fakultäten. U.
- 150** \* Staatsrechtliches Profseminar, 1 St., Mi. 9—10, Hörjaal IX. U.
- 151** \* Staatsrechtliches Seminar † (für Vorgeschriftene, mit schriftlichen Übungen), 2 St., Di. 15—17, Hörjaal IX. U.

No. Prof. Dr. Norbert Wurmbrand:

- 152** \* Repetitorium aus dem allgemeinen und österreichischen Staatsrecht auf rechtsvergleichender Grundlage, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Reichsverfassung, gehalten als staatsw. Prosem., II. Teil, Fortsetzung, 4 St., nach übereinkommen, Hörjaal XIII. U.

#### XIV. Verwaltungsrecht.

Lit. ao. Prof. Dr. Rudolf Bischoff:

- 153** Ausgewählte Kapitel aus dem österreichischen Verwaltungsrecht (bes. Teil), mit prakt. Übungen, 2 St., Fr. 18—20, Hörjaal XIII.

No. Prof. Dr. Otto Wittschieben:

- 154** Der Gleichheitsgrundsatz im österreichischen Steuerrecht, 1 St., nach übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Alfred Gürtler:

- 155** \* Finanzrechtliches Seminar, 2 St., jeden Fr. von 16—18, staatsw. Seminarjaal. U.

Siehe auch Wirtschaftswissenschaften; Finanzwissenschaft.

Lit. ao. Prof. Dr. Rudolf Bischoff:

- 156** Die österreichische Sozialversicherung im Grundriß, 2 St., Mi. 18—20, Hörjaal XIII.

Siehe auch Arbeitsrecht.

D. ö. Prof. Dr. Ludwig Adamovich:

- 157** \* Verwaltungsrechtliches Seminar †, 2 St., Mi. 16—18, Hörjaal IX. U.

#### XV. Völkerrecht.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz:

- Völkerrecht, 4 St., Mi. bis Sa. 10—11, Hörjaal VIII. **158**
- \* Völkerrechtliches Seminar † (Pflichtübung), 2 St., Do. 16—18, staatsw. Seminarjaal. U. **159**

#### XVI. Rechtsphilosophie, Allgemeine Rechtslehre.

No. Prof. Dr. Fritz Byloff:

- Geschichte der Rechtsphilosophie, 4 St., Mi. u. Do. 12—13, Sa. 11—13, Hörjaal XI. **160**

D. ö. Prof. Dr. Arnold Böschl:

- Allgemeine Rechtslehre (Theorie der juristischen Grundbegriffe mit bes. Berücksichtigung des kanonischen Rechtes), 3 St., nach übereinkommen. **161**

#### XVII. Wirtschaftswissenschaften.

D. ö. Prof. Dr. Arnold Böschl:

- Wirtschaftsgeschichte, 4 St., nach übereinkommen. **162**

D. ö. Prof. Dr. Arnold Böschl gemeinsam mit o. ö. Prof. Dr. Max Hintelen:

- \* Wirtschaftsgeschichtliche Übungen † (Profseminar), 2 St., nach übereinkommen. U. **163**

No. Prof. Dr. Wilhelm Andreae:

- Sozialpolitik, 3 St., Mi. 12—13, Do. 18—20. **164**
- Geschichte der Volkswirtschaftslehre, 2 St., Do. 11—13. **165**

Der Vortragende wird später bekanntgegeben.

- Volkswirtschaftspolitik, 5 St., Zeit und Ort nach übereinkommen. **166**

- \* Finanzwissenschaftliche Übungen, 2 St., Zeit und Ort nach übereinkommen. U. **167**

No. Prof. Dr. Wilhelm Taucher:

- \* Wirtschaftspolitisches Seminar, 2 St., Mo. 18—20, Hörjaal XIII. U. **168**

## XVIII. Statistik.

D. ö. Prof. Dr. Alfred Gürtler:

- 169** Allgemeine vergleichende und österreichische Statistik, 4 St., Di. bis Fr. 11—12, Hörsaal IX.
- 170** \* Statistisches Seminar, nach Übereinkommen, 1 St. U.

## XIX. Gesellschaftslehre.

Privatdozent Dr. Hans Riehl:

- 171** \* Sozialphilosophie, 2 St., nach Übereinkommen. U.
- 172** Soziologie (Lehrgeschichte, Verfahren, System), 4 St., nach Übereinkommen.
- 173** \* Soziologisches Seminar: Die Formen der Kunst als Ausdruck der Gesellschaft, 2 St., nach Übereinkommen. U.

## XX. Staatsverrechnung.

Honorar-dozent wirkl. Hofrat Oskar Krzypin:

- 174** Staatsrechnungswissenschaft, II. Teil, 6 St., Di. bis Fr. 6— $\frac{1}{2}$ 8, Hörsaal XI.

## XXI. Buchhaltung und Bilanzwesen.

Direktor Julius Lohberger:

- 175** Einführung in die Betriebswirtschaftslehre im Wege der Buchhaltung, 3 St., Do. pünktlich  $\frac{1}{2}$ 15—16, Sa. 11—12.
- 176** Aufbau und Analyse von Bilanzen, 1 St., Mi. 18—19.

## C. Medizinische Fakultät.

## Anatomie.

D. ö. Prof. Dr. Friedrich W. Müller:

- Anatomie des Menschen (II.), 6 St., Mo. bis Fr. 11—12, **200**  
Do. 15—16.
- \* Topographische Anatomie der Extremitäten, **201**  
2 St. Coll. publ. für Mediziner. Nach Übereinkommen. U.

## Medizinische Chemie.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Fritz Pregl:

- Medizinische Chemie (II. organischer Teil), 5 St., Mo. **202**  
bis Fr. 10—11.
- Medizinisch-chemische Übungen, II., organisch-**203**  
physiologischer Teil, 5 St., Mo. u. Mi. 15—18, Sa. 9—12. Lab.Taxe  
10 S.
- \* Erläuterungsvorlesungen zu den medizini-**204**  
sch-chemischen Übungen für die darin Inskribierten,  
2 St., Mo. u. Mi. 15—16. Coll. publ. U.
- Arbeiten im medizinisch-chemischen Institut **205**  
für Vorgesessene, ganztägig, gemeinsam mit Prof. Doktor  
Hans Lieb, 20 St. Die Inskription ist von der Beibringung der  
schriftlichen Zustimmung des Institutsvorstandes abhängig.  
Reagentientaxe 30 S.

Do. Prof. Dr. Hans Lieb:

- Physiologische Chemie, II., 2 St., nach Übereinkommen. **206**
- Chemische und mikroskopische Untersuchung **207**  
menschlicher Sekrete und Exkrete, für Pharmazeuten  
und Mediziner, 3 St., nach Übereinkommen. Lab.Taxe 5 S.
- Arbeiten im medizinisch-chemischen Institut **205**  
für Vorgesessene, ganztägig, gemeinsam mit Hofrat Prof.  
Dr. Fritz Pregl, 20 St. Inskription nur mit schriftlicher Zustim-  
mung des Institutsvorstandes. Lab.Taxe 30 S.

## Physiologie.

No. Prof. Dr. Richard Wagner:

- 208** Physiologie des Menschen, II. Teil, 5 St., Mo. bis Fr. 10—11.
- 209** Physiologische Übungen in Gemeinschaft mit ao. Prof. Dr. L. Löhner, 3 St., Di. u. Do. 14—17. Lab. Tage 10 S.
- 210** Physiologische Übungen für Fortgeschrittene. Halbtägig, nach Vereinbarung. Lab. Tage 10 S.
- No. Prof. Dr. Leopold Löhner:
- 211** Physiologie der niederen Sinne, 2 St., Mi. u. Do. 8—9.
- 212** Allgemeine Physiologie und Biologie, mit Demonstrationen und praktischen Übungen, halbtägig, nach Übereinkommen, zählt als 5stündiges Kolleg.
- 209** Physiologische Übungen, in Gemeinschaft mit ao. Prof. Dr. R. Wagner, 3 St., Di. u. Do. 14—17. Lab. Tage 10 S.
- 213** \* Anleitung zu physiologischen Arbeiten für Vorgeschriftene, nach Übereinkommen. U.
- No. Prof. Dr. Karl Lafer:
- 214** Musikalische Akustik, 2 St., Sa. 9—1/2 11. Für Hörer aller Fakultäten.

## Histologie und Embryologie.

D. ö. Prof. Dr. Hans Rabl:

- 215** Histologische Übungen, 6 St., Mo., Mi., Fr. 15—18. Lab. Tage 6 S.
- 216** Embryologie, 3 St., Mo., Mi., Fr. 9—10.
- 217** \* Praktische Arbeiten für Vorgeschriftene, Mo. bis Fr. 8—18, Sa. 8—13. U. Lab. Tage 20 S.

Privatdozent Dr. Alfred Bischoffinger:

- 218** Das Mikroskop und das mikroskopische Sehen. 1 St., nach Übereinkommen.

Privatdozent Dr. Dora Boerner-Paxelt:

- 219** Histologie und Entwicklung des menschlichen Auges, 1 St., Di. 9—10 (verlegbar).

## Pathologische Anatomie.

D. ö. Prof. Dr. Hermann Veitke:

- Allgemeine pathologische Anatomie, 4 St., Mo., Di., Do. u. Fr. 11—12. **220**
- Pathologische Sezierungsbungen, gemeinsam mit Herrn Dozenten Dr. Th. Kunschegg, 6 St., täglich nach Material, 8—10. Seziersaaltage 2 S. **221**
- Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, II. Teil, 2 St., Mi. 1/2 12—1/2 14. Lab. Tage 2 S. **222**
- Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs, 3 St., Mi. u. Sa. 8—1/2 10. **223**
- \* Über Geschwülste (Teil der Hauptvorlesung 220, 1 St., in noch zu bestimmender Stunde. U. **224**
- Privatdozent Dr. Alfred Gödel liest nicht.
- Privatdozent Dr. Theodor Kunschegg:
- Pathologische Sezierungsbungen, 6 St., täglich 8—10. **221**  
im Verein mit Herrn Prof. Dr. Veitke. Seziersaaltage 2 S.
- \* Repetitorium der pathologischen Anatomie, 1 St., Zeit nach Übereinkommen. U. **225**
- \* Ausgewählte Kapitel der speziellen pathologischen Anatomie, 1 St., Zeit nach Übereinkommen. U. **226**

## Allgemeine und experimentelle Pathologie.

Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.

- Allgemeine und experimentelle Pathologie, II. Teil, 3 St., Mo. bis Mi. 15—16. **227**
- Allgemeine und experimentelle Pathologie, III. und IV. Teil, 2 St., nach Übereinkommen. **228**
- Arbeiten im Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie für Vorgeschriftene, Mo. bis Sa. 8—18. Lab. Tage 5 S. **229**

Privatdozent Dr. med et phil. Friedrich Staudenath:

- Konstitutionspathologie, 1 St., nach Übereinkommen. **230**

## Pharmakologie.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Otto Loewi:

- Arzneiverordnungslehre mit praktischen Übungen, 3 St., Do. 15—16, Fr. 15—17. **231**

- 232** Arbeiten im pharmakologischen Institut, 30 St., Mo. bis Sa., nach Übereinkunft. Lab. Tage 5 S.  
Lektor Landesmedikamentendirektor Mag. pharm. Fritz Wischo (siehe auch Seite 37):
- 233** Arzneibereitungslehre für Mediziner, 1 St., nach Übereinkommen. Lab. Tage 5 S.

#### Pharmakognosie.

- No. Prof. Dr. Rudolf Müller:
- 234** Pharmakognosie, I., 5 St., Mo. bis Fr. 8—9.
- 235** Pharmakognostische Übungen, I., ganztägig, 15 St. Lab. Tage 15 S.
- 236** Pharmakognostische Übungen, III., ganztägig, 15 St. Lab. Tage 15 S.
- 237** Arbeiten im pharmakognostischen Institut für Vorgesessene, 20 St., täglich nach Übereinkommen. Lab. Tage 20 S.

#### Interne Medizin.

- D. ö. Prof. Hofrat Dr. Heinrich Lorenz:
- 238** Spezielle Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten, 7½ St., Mo. bis Fr. ¼8—½9. Praktikantentage 2 S.
- 239** \* Über Sekrete und Exkrete, Diagnose und Prognose, 2 St., Do. 17—19, mit Dr. Lothar Böhmig. II.
- No. Prof. Dr. Alfred Köppler:
- 240** Praktische interne Medizin und medizinische Poliklinik, 6 St., Mo. 18—½20, Mi. ½18—19, Sa. ½11—12.
- Lit. o. ö. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm Scholz:
- 241** Physikalische Untersuchungsmethoden (Perkussion, Auskultation), 2 St., Di. 17—19.
- 242** Krankheiten der Niere, 1 St., Fr. 17—18.
- Honorar-Prof. ao. Prof. i. N. Hofrat Dr. Adolf Tobey:
- 243** Differentialdiagnose der akuten Exantheme, 2 St., nach Übereinkommen, im Infektionspavillon.
- No. Prof. Dr. Otto Alfred Köppler:
- 244** Medizinisch-klinische Propädeutik mit Übungen, 5 St., Zeit nach Übereinkommen.

- Lit. ao. Prof. Dr. Eugen Petry:  
Lichtbiologie mit besonderer Berücksichtigung der Lichtschädigungen, 1 St., Ort und Zeit nach Übereinkommen. **245**

Lit. ao. Prof. Dr. Karl Holtei: Liest nicht.

- Privatdozent Dr. Alfons Winkler:  
Übungen in der Perkussion und Auskultation, 2 St., Sa. 12—14. **246**  
Diagnostik der Lungentuberkulose, 1 St., Sa. 14—15. **247**

#### Kinderheilkunde.

- D. ö. Prof. Dr. Franz Hamburger:  
Kinderkrankheiten, mit praktischen Übungen, 5 St., Mo. bis Do. ¼16—17. **248**  
Impfkurs, für Hörer des 7. bis 10. Sem., gemeinsam mit Dozent Dr. Mojs Bratusch-Marrain, 1 St., Mi. 17—18. **249**  
Behandlung der Kinderkrankheiten, 1 St., Fr. 16—17. **250**  
\* Die natürlichen Grundlagen der Erziehung. Coll. publ. Für Hörer aller Fakultäten. 1 St., Sa. 8—9. II. **251**
- No. Prof. Dr. Philipp Erlacher:  
Chirurgische und orthopädische Eingriffe im Kindesalter, 2 St., Do. 17—18, zweite Stunde nach Übereinkommen. **252**  
Chirurgie der peripheren Nerven und ihre histologischen Grundlagen, 2 St., Mi. 17—18, zweite Stunde nach Übereinkommen. **253**  
Sport und Körperpflege, Sportmassage — Kurs. 1 St., Zeit nach Übereinkommen. Für Hörer aller Fakultäten. **254**
- Privatdozent Dr. Paul Widowitz:  
Fürsorgetätigkeit des Arztes, 1 St., nach Übereinkommen. **255**
- Privatdozent Dr. Mojs Bratusch-Marrain:  
Ernährung und Ernährungsstörungen des Säuglings, 1 St., Do. 17—18 (verlegbar). **256**  
Impfkurs, gemeinsam mit Prof. Dr. Hamburger, 1 St., Mi. 17—18. **249**

## Nervenheilkunde.

- D. ö. Prof. Dr. Fritz Hartmann:  
**257** Nervenheilkunde, II., Klinik, 5 St., Di., Do. u. jeden  
 zweit. Fr. ¼9—¼11 s. t. Lab. Tage 2 S.
- Im Verein mit Prof. Dr. de Crinis:  
**258** Praktische Übungen aus Neurologie und Psy-  
 chiatrie am Krankenbette, für Anfänger (in diesem Semes-  
 ter inskribierte Hörer), 5 St., täglich außer Sa., durch 4 Wochen.
- 259** Praktische Übungen aus Neurologie und Psy-  
 chiatrie am Krankenbette, für Vorgeschnittene (10. Sem.  
 und Absolvierte), 5 St., täglich, außer Sa., durch 4 Wochen.
- No. Prof. Dr. Hermann Zingerle:  
**260** Begutachtungsübungen an Unfallsnerven-  
 kranken, 2 St., nach Übereinkommen.
- 261** Nervöse Unfallskrankungen, 2 St., nach Überein-  
 kommen.
- No. Prof. Dr. Heinrich Schrottenbach:  
**262** Grundzüge der Psychotherapie, 1 St., Fr. 19—20,  
 Inst. f. allg. Pathol., Universitätsplatz 4.
- 263** Psychologie und Psychopathologie des Alltags,  
 II., 2 St. Für Hörer aller Fakultäten. Di. 19—21, Inst. f. allg.  
 Pathol., Universitätsplatz 4.
- No. Prof. Dr. Heinrich di Gaspero:  
**264** Allgemeine physikalische Behandlungslehre,  
 3 St., nach Übereinkommen.
- No. Prof. Dr. Max de Crinis:  
**265** Die syphilitischen Erkrankungen des Zentral-  
 nervensystems, 2 St., nach Übereinkommen.
- 266** Grenzgebiete der inneren Medizin und Nerven-  
 heilkunde, Stunden und Zeit werden später bekanntgegeben.
- 267** Angewandte Neurologie (ausgewählte Kapitel aus der  
 for. Psychiatrie für Mediziner und Juristen), 3 St., nach Überein-  
 kommen.
- Lektor Dr. Alfred Kalmann:  
**268** Seminar für Massage mit praktischen Übungen  
 für Mediziner. Tage 2 S.

## Chirurgie.

- D. ö. Prof. Dr. Wolfgang Deuf:  
 Spezielle Pathologie und Therapie chirurgi-  
 scher Krankheiten, 7½ St., Mo. bis Fr. ¼9—10. Pra-  
 tifikantentaxe 2 S. **269**
- Lit. o. ö. Prof. Dr. Arnold Wittek:  
 Orthopädisches Praktikum (Verbandtechnik), 2 St., **270**  
 Sa. 8—½10. Orthopäd. Spital.
- Lit. o. ö. Prof. Dr. Arnold Wittek, gemeinsam mit Dozenten  
 Dr. Pfab:  
 Unfallverletzungen (Frakturen, Luxationen,  
 elektrische Verletzungen), 2 St., Mi. 17—19, Orthopäd.  
 Spital. **271**
- Lit. o. ö. Prof. Dr. Josef Hertle:  
 Allgemeine Chirurgie, 2 St., Zeit nach Übereinkommen. **272**
- No. Prof. Dr. Eduard Streißler:  
 Chirurgische Krankenpflege für Mediziner,  
 3 St., nach Übereinkommen. **273**
- Ausgewählte Kapitel aus der chirurgischen  
 Propädeutik, 2 St., nach Übereinkommen. **274**
- No. Prof. Dr. Hermann Schmerz:  
 Einführung in die Chirurgie, 5 St., Mi. 17—19,  
 Sa. 17—20. **275**
- Privatdozent Dr. Bruno Pfab:  
 Frakturen und Luxationen, 2 St., Sa. ½10—11. **276**
- Privatdozent Dr. Hubert Kunz:  
 Allgemeine Chirurgie, 2 St., nach Übereinkommen. **277**  
 Frakturen und Luxationen, 1 St., nach Überein-  
 kommen. **278**
- An der chirurgischen Klinik werden unter Leitung des Vorstandes  
 folgende Kurse gelesen:
1. Allgemeine Chirurgie: Dr. Kunz. **279**
  2. Chirurgisch-pathologische Demonstrationen:  
 Dr. Mezler. **280**
  3. Operationen an der Leiche: Dr. Schürer. **281**

- 282 4. Frakturen und Luxationen: Dr. Spath.  
 283 5. Verbandlehre: Dr. Stocker.  
 284 6. Urologie: Dr. Moro.

#### Röntgenologie.

- Privatdozent Dr. Anton Leeb:  
 285 Medizinische Radiologie, Radiumtherapie und Röntgentherapie, 2 St., Sa. 11—13.

#### Halz-, Nasen- und Ohrenheilkunde.

- D. ö. Prof. Dr. Johannes Zange:  
 286 Klinik der Ohren-, Nasen-, Halserkrankungen, 6 St., Mo., Di., Do., Fr. 7— $\frac{1}{2}$ 9.  
 287 Ausgewählte Kapitel der Otolarngologie, 1 St., Coll. publ., nach Vereinbarung.  
 Privatdozent Dr. Otto Barnik:  
 288 Praktischer Kurs in der Ohrenheilkunde, 2 St., nach Übereinkommen.  
 Privatdozent Dr. Werner Kandler:  
 289 Otorhinolaryngologische Untersuchungsmethoden mit Spiegelübungen, 2 St., Mi., Sa. 8—9.  
 Privatdozent Dr. Max Krassnig:  
 290 Über Ohrenerkrankungen im Kleinkindesalter (ausgewählte Kapitel),  $1\frac{1}{2}$  St., Di.  $\frac{1}{2}$ 18—19, im Hörsaal der Kinderklinik.

#### Zahnheilkunde.

- Lit. o. ö. Prof. Dr. Franz Trauner:  
 291 Praktische Zahnheilkunde für Mediziner, die das offizielle Kolleg im Wintersemester bereits gehört haben, 3 St., Di., Mi. u. Do. 17—18. 3stündiges Kollegiangeld.  
 292 \*\*\* Praktische Arbeiten an Patienten für Vorgesessene in Zahnfüllung und Zahnersatzkunde, verbunden mit Arbeiten im Laboratorium, 10 St., Mo. bis Fr. 16—18. 10stündiges Kollegiangeld. Prakt. Tage 10 S. Im Vereine mit den Assistenten. Die Insription ist von der Weibringung der Zustimmung des Institutsvorstandes abhängig.

- Im Vereine mit dem Assistenten Dr. Stephanides:  
 Operative Zahnheilkunde, 1 St., Di. 18—19. 293  
 Orthodontie, 1 St., Do. 18—19; beide mit Krankendemonstrationen, 1stündiges Kollegiangeld. 294

- No. Prof. Dr. Erich Baumgarten (=Hohenschwangau-Erbach):  
 Zahnersatzkunde, 2 St., nach Übereinkommen. 295

- No. Prof. Dr. Eduard Urbantschitsch:  
 \* Wissenswertes für die Praxis, 1 St., Do. 15—16. 296  
 nur für Vorgesessene. Coll. publ. II.

#### Geburtshilfe und Gynäkologie.

- D. ö. Prof. Hofrat Dr. Emil Knauer:  
 Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, 10 St., 297  
 Mo. bis Fr.  $\frac{1}{2}$ 12—13. Prakt. Tage 2 S.  
 Semestralvorlesungen über geburtshilfliche und gynäkologische Propädeutik von den Assistenten der Klinik ao. Prof. Dr. S. Zacherl und Privatdozenten Dr. Alfons Mahner, 2 St., nach Übereinkommen. 298  
 Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, 12 St., 10—12 täglich. Dozent Dr. Alfons Mahner. 299  
 Lit. ao. Prof. Dr. Hans Zacherl:  
 Geburtshilfliche Untersuchungen, 2 St., Sa. 11 bis 13. 300

- Privatdozent Dr. Richard Steinbüchel-Rheinwall:  
 Gynäkologische Propädeutik mit Übungen, 2 St., Sa. 11—13, im Hörsaal der medizinischen Klinik. 301

- Privatdozent Dr. Walter Schauenstein:  
 Aus der frauenärztlichen Praxis, 2 St., nach Übereinkommen. 302

- Privatdozent Dr. Alfons Mahner:  
 Gynäkologische Untersuchung, 2 St., Do. 18— $\frac{1}{2}$ 20. 303

Privatdozent Dr. Hermann Knäus liest nicht (beurlaubt).

Privatdozent Dr. Kurt Lundwall liest nicht.

## Augenheilkunde.

- 304** D. ö. Prof. Dr. Maximilian Salzmann:  
Augenheilkunde, 5 St., Mo. bis Fr.  $\frac{1}{4}$  11— $\frac{1}{4}$  12.
- 305** No. Prof. Dr. Robert Hesse:  
Indikationen zu den augenärztlichen Operationen, 1 St., nach Übereinkommen.
- 306** No. Prof. Dr. Rigobert Bossel:  
Die Veränderungen des Auges und dessen Funktionen bei Erkrankungen des Nervensystems, 3 St., Di. u. Do.  $\frac{1}{2}$  18—19, im Hörsaal der Nervenklinik.
- 307** Hygiene des Auges, 2 St., Zeit nach Übereinkommen, für Hörer aller Fakultäten, Kinderklinik.
- 308** Privatdozent Dr. Rudolf Schneider:  
\*\*\* Augenspiegelkurs, 5 St.
- 309** Einführung in die Augenheilkunde, 1 St.

## Haut- und Geschlechtskrankheiten.

- 310** D. ö. Prof. Dr. Rudolf Maßenauer:  
Haut- und Geschlechtskrankheiten, 5 St., Mo., Mi. und jeden zweiten Fr.  $\frac{3}{4}$  9— $\frac{1}{4}$  11.
- 311** No. Prof. Dr. Rudolf Polland:  
Erste Hilfeleistung, für Pharmazenten, 2 St., Sa. 8—10.
- 312** Lit. ao. Prof. Dr. Karl Schreiner:  
Praktische Übungen bei Haut- und Geschlechtskrankheiten, 1 St.

## Gerichtliche Medizin.

- 313** D. ö. Prof. Dr. Fritz Reuter (siehe auch Seite 12):  
Gerichtliche Medizin, II., 4 St., Mo., Di., Do. u. Fr. 14—15.
- 314** Gerichtsärztliche Poliklinik, 2 St., nach Übereinkommen, mit Hofrat Prof. Dr. Michel.
- 315** Übungen in sozialärztlicher Begutachtung, 2 St., Mi. 14—16, mit Prof. Dr. Burkard.
- 316** Medizin und Strafrecht für Juristen und Mediziner, 1 St., nach Übereinkommen.

- \* Sexualproblem und Eherecht, 1 St., für Hörer aller Fakultäten. U. **317**
- No. Prof. Hofrat Dr. iur. et med. Rudolf Michel:  
Ärztliche Rechtsfragen, 1 St., Zeit nach Übereinkommen. **318**
- Privatdozent Dr. Wolfgang Laves:  
Gerichtlich-medizinische Laboratoriumstechnik, 2 St., Do. 17—19. **319**

## Bakteriologie und Hygiene.

- D. ö. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm Frausnitz:  
Hygiene, prakt. Teil, 5 St., für Hörer, welche die theoretische Vorlesung gehört haben: a) Hygienische Exkursionen, Sa. 15—18; b) Kolloquium, Do. 17— $\frac{3}{4}$  19. **320**
- \* Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgeschriftene, Mo. bis Fr. 9— $\frac{1}{2}$  13 u. 16—19, Sa. 9—13. U. Lab.Lage 10 S. **321**
- Bakteriologisch-hygienischer Kurs, 3 St., Sa. 8 bis 11. Honorar für eine 3stündige Vorlesung. Lab.Lage 5 S. **322**
- \* Hygienischer Kurs für Physikatskandidaten nach Übereinkommen. U. **323**
- Lit. ao. Prof. Dr. phil. et med. Johann Sammerschmidt:  
Schulhygiene für Lehramtskandidaten, 3 St., Zeit nach Übereinkommen. **324**

## Soziale Medizin.

- Lit. ao. Prof. Dr. Otto Burkard:  
Übungen in der sozialärztlichen Begutachtung, gemeinsam mit Prof. Dr. Reuter, 2 St., Mi. 14—16. **315**

## D. Philosophische Fakultät.

### 1. Philosophie.

D. ö. Prof. Dr. Ernst Mally:

**400** Theorie der Erfahrung, 4 St., Mo., Di., Do. u. Fr. 16—17, allgem. Hörsaal d. naturw. Institutsgeb., Universitätsplatz 2, 2. Stock.

**401** Gestalt und Bedeutung, 2 St., Fr. 11—1½13 (verlegbar), ebendort.

**402** \* Philosophisches Seminar: Ausgewählte Literatur zum Gestaltproblem, 2 St., Fr. 18—1½20. U. Sem.Tag 1 S.

**403** Philosophische Propädeutik (Kurs für Realschulabsolventen), 3 St., Di., Do. 17—1½19, im mineralog. Hörsaal, Universitätsplatz 2, 2. Stock.

D. ö. Prof. Dr. Carl Siegel:

**404** Hauptströmungen in der Philosophie des 19. Jahrhunderts, 5 St., Mo. bis Fr. 12—13.

**405** \* Philosophisches Seminar: Spinozas Ethik, 2 St., Do. 18—20. U. Sem.Tag 1 S.

Lit. ao. Prof. Dr. Othmar Sterzinger:

**406** Kunstpsychologie, II., 2 St., Mi., Sa. 11—12, im allgem. Hörsaal des naturw. Institutsgeb., Universitätsplatz 2, 2. Stock.

**407** Praktisch-psychologische Übungen für Vorgesichtene, als 6stündiges Kolleg zu rechnen, Zeit nach Bedarf und Übereinkommen, im psycholog. Laboratorium, Universitätsplatz 2, 2. Stock.

Privatdozent Dr. Konstantin Radaković:

**408** Geschichte der griechischen Philosophie, 2 St., Di., Fr. 17—18, im Hörsaal II, Hauptgeb.

**409** Soziologische Probleme, 1 St., Mi. 11—12, verlegbar, ebenda.

**410** Soziologische Übungen, 1 St., Sa. 11—12, im soziolog. Seminar, Richard-Wagner-Gasse 27, ebenerdig. Verlegbar.

Privatdozent Dr. Karl Sapper liest nicht.

### 2. Pädagogik.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Eduard Martinak:

Allgemeine Unterrichtslehre, 5 St., Mo. 17—19, **411**  
Di., Do., Fr. 17—18, allgem. Hörsaal des naturw. Inst.

\* Pädagog. Seminar: Psychologische Erörterung ausgewählter Unterrichtsprobleme, 2 St., Mi. 17—19, im pädagog. Sem. U. Sem.Tag 1 S. **412**

Lit. ao. Prof. Dr. Otto Lumlitz:

Die Bildungsideale der Gegenwart, 3 St., Di., **413**  
Do., Fr. 15—16, im allgem. Hörsaal des naturw. Inst.

\* Pädagogisches Seminar: Alfred Adlers Individualpsychologie, 2 St., Mo. 15—17, im pädagog. Sem. U. Sem.Tag 1 S. **414**

### 3. Mathematik und Naturwissenschaften.

D. ö. Prof. Dr. Tonio Nella:

Algebra (Fortsetzung), 5 St., Mo. bis Do. 1½9—1½10, **415**  
Hörsaal XXIII.

\* Mathematisches Seminar, 2 St., Mi., Do. 11—12, **416**  
Hörsaal XXIII. U. Sem.Tag 1 S, gilt für beide Abteilungen.

Mo. Prof. Dr. Karl Brauner:

Analytische Geometrie, II., 2 St., Mo., Di. 7—8, **417**  
Hörsaal XXIII.

Funktionentheorie, 3 St., Mi., Do., Fr. 7—8, ebenda. **418**

\* Mathematisches Seminar, 2 St., Di. 15—17, ebenda. **419**  
U. Sem.Tag 1 S, gilt für beide Abteilungen.

Lit. ao. Prof. Dr. Lucius Fanni:

Differential- und Integralrechnung (Fortj.), **420**  
3 St. Ort und Zeit nach Übereinkommen.

Privatdozent Dr. techn. Rudolf Laufer:

Darstellende Geometrie, II (Fortsetzung), mit Übungen, 3 St., Fr. 8—9, Sa. 8—10, Sem.-Raum des math. Sem. **421**

Privatdozent Dr. Ludwig Holzer:

Mengerische Dimensionstheorie, 3 St., Mo., Do. **422**  
1½16—17, mathem. Sem.

D. ö. Prof. Dr. Hans Vennedorf:

**423** Experimentalphysik: Elektromagnetische Wellen, für Physiker, Chemiker und Naturhistoriker, 3 St., Di., Mi., Do. 9—10, gr. Hörsaal des physikal. Inst.

**424** Physikalisches Rechnen, 2 St., Mo., Fr. 9—10, kl. Hörsaal des physikal. Inst.

Physikalische Übungen für Anfänger:

**425** 1. Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, gemeinsam mit Prof. Dr. Erich Rumpf, 6 St., Mo., Di. 15—18, zählt als 4stündiges Kolleg, Lab. des physikal. Inst. Lab. Tage 10 S.

**426** 2. Kurs für Physiker und Mathematiker, 9 St., Mi., Do., Fr. 15—18, zählt als 6stündiges Kolleg, ebenda. Lab. Tage 10 S.

**427** \* Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Absolventen der Anfängerübungen, ganztägig, Mo. bis Fr. 8—18, gilt als 10stündiges Kolleg, ebenda. U. Lab. Tage 20 S.

**428** \* Besprechung physikalischer Fragen, gemeinsam mit Prof. Dr. M. Radačović und Prof. Dr. B. F. Heß, 2 St., Mi. 18—20, kl. Hörsaal des physikal. Inst. U.

D. ö. Prof. Dr. Viktor F. Heß:

**429** Experimentalphysik, II., für Mediziner und Pharmazeuten (auch zur Einführung für Hörer der philos. Fak.), 5 St., Mo., Do., Fr. 12—13, Sa. 9—11, gr. Hörsaal des physikal. Inst.

**428** \* Besprechung physikalischer Fragen, gemeinsam mit Prof. Dr. H. Vennedorf und Prof. Dr. M. Radačović, 2 St., Mi. 18—20, kl. Hörsaal des physikal. Inst. U.

Lit. ao. Prof. Dr. Erich Rumpf:

**430** Das Atom und seine Strahlung, 2 St., Zeit und Ort nach Übereinkommen.

**425** Physikalische Übungen für Anfänger: Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, gemeinsam mit Prof. Dr. Hans Vennedorf, 6 St., Mo., Di. 15—18, zählt als 4stündiges Kolleg. Lab. des physikal. Inst. Lab. Tage 10 S.

Lit. o. Prof. Hofrat Dr. Karl Rosenberg:

**431** Übungen in der Anstellung physikalischer Schulversuche, 3 St., Mi. 15—18, Lab. des physikal. Inst. Lab. Tage 2 S.

D. ö. Prof. Dr. Michael Radačović:

Theorie der Strahlung, 5 St., Mo. bis Fr. 10—11, kl. Hörsaal des physikal. Inst. **432**

\* Seminar für theoretische Physik, 2 St., Sa. 9—11, ebenda. U. Beitrag für das Sem. für Mathem. und theoretische Physik 1 S. **433**

\* Besprechung physikalischer Fragen, gemeinsam mit Prof. Dr. Hans Vennedorf und Prof. Dr. Viktor F. Heß, 2 St., Mi. 18—20, ebenda. U. **428**

Privatdozent o. ö. Prof. an der Montanist. Hochschule in Leoben Dr. Heinrich Bressl:

Wellenmechanik und Quantenmechanik, 2 St., kl. Hörsaal des physikal. Inst. **434**

D. ö. Prof. Dr. Karl Hillebrand:

Geographische Ortsbestimmung (für Lehramtskandidaten), 3 St., Mo., Fr., Sa. 11—12, kl. Hörsaal des physikal. Inst. **435**

Mondtheorie (Fortsetzung), 2 St., Di., Do. 8—9, ebenda. **436**

D. ö. Prof. Dr. Alfred Wegener liest nicht (betr. Supplierung siehe Seite 47).

D. ö. Prof. Dr. Anton Skrabal:

Organische Experimentalchemie, mit besonderer Berücksichtigung der Studierenden der Medizin und Pharmazie, 5 St., Mo. bis Fr. 8—9, Hörsaal I. **437**

Chemische Übungen für Anfänger, zählt als 15stündiges Kolleg, Mo. bis Fr. 8—12 u. 14—18. Reagentientage 30 S. **438**

Chemische Übungen für Vorgesrittene, zählt als 20stündiges Kolleg; Mo. bis Fr. 8—12 u. 14—18, Sa. 8—12, ebenda. Reagentientage 30 S. **439**

Chemische Übungen für Mediziner, 4 St., Arbeitszeit nach Übereinkommen, ebenda. Reagentientage 10 S. **440**

D. ö. Prof. Dr. Robert Armann:

Physikalische Chemie, II., 3 St., Di., Mi., Fr. 12—13, Hörsaal des Inst. für theoret. und physikal. Chemie. **441**

Physikalisch-chemische Rechenmethoden, 2 St., Do. 11—13, Praktikum-Hörsaal des Inst. für theoret. und physikal. Chemie. **442**

- 443** Elektroanalytisches und präparatives Praktikum, unter Mitwirkung des Ass. Dr. Oriengl, 6 St., Sa. 8—12 u. 14—16, ebenda. Lab.Lage 15 S.
- 444** Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganz-tägig, zählt als 20stündiges Kolleg, Inst. für theoret. und physikal. Chemie. Lab.Lage 30 S.  
No. Prof. Dr. Alois Zinke:
- 445** Pharmazeutische Chemie, II. (zyklische Verbindungen), 5 St., Mo. bis Fr. 11—12, gr. Hörsaal des physikal.-chem. Inst.
- 446** Pharmazeutisch-chemische Übungen, Mo. bis Fr. 8—12 u. 14—18, pharm.-chem. Lab., zählt als 20stündiges Kolleg. Reagentientage 30 S.
- 447** Anleitung zur Ausführung wissenschaftlicher Arbeiten, ganztägig, ebenda, zählt als 20stündiges Kolleg. Reagentientage 30 S.
- 448** Färbereichemisches Praktikum, II, gemeinsam mit Privatdozent Dr. A. Kollett, Sa. 9—12, zählt als 2stündiges Kolleg. Reagentientage 6 S.  
Tit. ao. Prof. Dr. Robert Müller, o. ö. Prof. an der Montan-Hochschule in Leoben, liest in diesem Sem. nicht.
- Tit. o. Hochschulprof. Hofrat Dr. Franz Hemmelmayr:
- 449** Ausgewählte Kapitel aus der chemischen Technologie (Explosivstoffe, Gerberei, Zellstoff und Kunstseide) mit Besuch von Fabriksanlagen, 2 St., nach Übereinkommen, Praktikum-Hörsaal des Inst. für physikal. Chemie.
- 450** Experimentierübungen (Chemische Schulversuche) für Lehramtskandidaten, 2 St., im chem. Lab. der Landesoberrealschule (Hammerlinggasse 3).  
Privatdozent Dr. Eduard Kopetschni wird allenfalls später an-kündigen.
- Privatdozent Dr. Franz Hölzl:
- 451** Einführung in die analytische Chemie, II., physikalisch-chemische Grundlagen und Arbeitsmethoden für Chemiker und Pharmazeuten, 2 St., Do. 17—19, Praktikum-Hörsaal des Inst. für theoret. und physikal. Chemie.
- 452** Maximalanalyse, korrespondierend mit den prakt. Übungen im Lab., 3 St., Mo., Mi. 17—1/19 s. t., gr. Hörsaal des Inst. für theoret. und physikal. Chemie.

- Privatdozent, tit. ao. Prof. an der Techn. Hochschule Dr. Otto Fischendorfer:
- Organische Chemie, 1 St., Mo. 9—10, kl. Hörsaal des physikal.-chem. Inst. **453**
- Privatdozent Dr. Alexander Kollett:
- Organische Elementaranalyse für Chemiker und Pharmazeuten, 1 St., Mo. 18—19, Praktikum-Hörsaal des physikal.-chem. Inst. Verlegbar. **454**
- Einführung in die präparativen Arbeitsmethoden der organischen Chemie, 1 St., Di. 18—19, ebendort. Verlegbar. **455**
- Färbereichemisches Praktikum, II, gemeinsam mit ao. Prof. Dr. Alois Zinke, Sa. 9—12, zählt als 2stündiges Kolleg. Reagentientage 6 S. **448**
- Privatdozent Dr. phil. et mag. pharm. Norbert Schneideršitiš:
- Geschichte der Chemie, I, Alchemie, 2 St., Ort und Zeit nach Übereinkommen. **456**
- D. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf Scharizer:
- Mineralparagenese, 5 St., Mo. bis Do. 1/12—1/13 s. t., mineralog.-petrograph. Inst. **457**
- \* Mineralogisch-petrographisches Praktikum für Anfänger, gemeinsam mit Prof. Dr. Franz Angel und Privatdozent Dr. Felix Machatschki, 3 St., nach Übereinkommen, ebenda. Teilnehmer müssen sich über den Besuch eines Kollegs über allgem. Mineralogie ausweisen können. U. Lab.Lage 5 S. **458**
- \* Mineralog.-petrogr. Übungen für Vorgeschr. tene und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit Prof. Dr. Franz Angel und Privatdozent Dr. Felix Machatschki, täglich 8—12 u. 14—18, mit Ausnahme Sa. nachm., ebenda. U. Lab.Lage 10 S und Ersatz der verbrauchten Reagentien. **459**
- Tit. ao. Prof. Dr. Franz Angel:
- Allgemeine Gesteinskunde, 2 St., Fortsetzung der Vorlesung des Wintersemesters, Di., Do. 16—17, mineralog.-petrograph. Inst. **460**

- 458** \* Mineralogisch-petrographisches Praktikum für Anfänger, gemeinsam mit Hofrat Prof. Dr. Rudolf Scharizer und dem Privatdozenten Dr. Felix Machatschki, 3 St., ebenda. Teilnehmer müssen sich über den Besuch eines Kollegs über allg. Mineralogie ausweisen können. U. Laboratoriumstaxe 5 S.
- 459** \* Mineralogisch-petrographische Übungen für Vorgeschrittene und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Hofrat Dr. Rud. Scharizer und dem Privatdozenten Dr. Felix Machatschki, täglich 8—12 u. 14—18, mit Ausnahme Sa. nachm. U. Lab.Taxe 10 S und Ersatz der verbrauchten Reagentien.
- Privatdozent Dr. Felix Machatschki:
- 461** Überblick über die bisherigen Ergebnisse der Kristallstrukturforschung, 2 St., mineralog. Inst.
- 458** \* Mineralogisch-petrographische Übungen für Anfänger, gemeinsam mit o. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf Scharizer und Prof. Dr. Franz Angel, 3 St., ebenda. U. Die Teilnehmer müssen schon vorher ein Kolleg über allg. Mineralogie belegt gehabt haben. Lab.Taxe 5 S.
- 459** \* Mineralogisch-petrographische Übungen für Vorgeschrittene und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit Prof. Hofrat Dr. Rudolf Scharizer und Prof. Dr. Franz Angel, täglich 8—12 u. 14—18, mit Ausnahme von Sa. nachm., ebenda. U. Lab.Taxe 10 S und Ersatz der verbrauchten Reagentien.
- D. ö. Prof. Dr. Franz Heritsch:
- 462** Paläontologie der Invertebraten, 3 St., Mo., Di., Do. 17—18, Hörsaal I.
- 463** Probleme der tektonischen Geologie, 2 St., Mo. 18—19, Mi. 17—18, ebenda.
- 464** \* Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgeschrittene, gemeinsam mit Prof. Dr. R. Schwinner, ganztägig, ebenda. U. Materialtaxe 4 S.
- Mo. Prof. Dr. Robert Schwinner:
- 465** Physikalische Geologie, II (auch für Neueintretende), 2 St., Hörsaal I.
- 466** Geologische Länderkunde: Südeuropa, 2 St., ebenda.

- \* Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgeschrittene, gemeinsam mit Prof. Doktor Fr. Heritsch, ganztägig, ebenda. U. Materialtaxe 4 S.
- D. ö. Prof. Hofrat Dr. Karl Fritsch:
- Allgemeine Biologie für Mediziner, 5 St., Mo., Di. u. Mi. 1/9—10, Hörsaal des Inst. f. system. Botanik, Holteig. 6.
- Systematische Botanik für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, II. Teil, 3 St., Do. u. Fr. 9—1/2 11, ebenda.
- \* Einführung in die Kenntnis der einheimischen Flora, 1 St., nach Übereinkommen, ebenda. U.
- Übungen im Bestimmen der Pflanzen, mit Exkursionen, für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, 3 St., Sa. 10—13, ebenda.
- Botanisches Praktikum, II. (Brnophyten und Pteridophyten, auch Anfängern zugänglich), gemeinsam mit Privatdozent Dr. Felix Widder, 4 St., Mo. u. Mi. 11—13, Mikroskopieraal. Lab.Taxe 5 S.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gilt als 10stündiges Kolleg, tägl., nach Übereinkommen, Arbeitsaal da selbst. Lab.Taxe 10 S.
- Privatdozent Dr. Felix F. Widder:
- Hochschwab—Koralpe—Karawanen, I. (vergleichende Florenkunde), mit 3 je mehrtägigen Exkursionen im Juli 1930, 2 St., nach Übereinkommen, Inst. für system. Botanik.
- Botanisches Praktikum, II. (Brnophyten und Pteridophyten, auch Anfängern zugänglich), gemeinsam mit Hofrat Prof. Dr. Karl Fritsch, 4 St., Mo., Mi. 11—13, Mikroskopieraal. Lab.Taxe 5 S.
- D. ö. Prof. Dr. Karl Linsbauer:
- Grundzüge der Vererbungslehre, 3 St., Mo., Mi., Fr. 8—9 pflanzenphysiolog. Inst.
- Pflanzenanatomisches Praktikum für Anfänger, gemeinsam mit Prof. Dr. F. Weber, 6 St., Di., Do., Fr. 10—12, ebenda. Lab.Taxe 5 S.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgeschrittene, gilt als 10stündiges Kolleg, Mo. bis Sa., ebenda. Lab.Taxe 10 S.

No. Prof. Dr. Bruno Kubart:

- 477** Pflanzen der Vorwelt, 2 St., Mi. 16—18, phytopal. Lab.  
**478** Anleitung zu pollenanalytischen Moorunter-  
 suchungen mit anschließenden Exkursionen, 3 St., nach Überein-  
 kommen, ebenda. Lab. Tage 2 S.  
**479** Anleitung zu wissenschaftlichen phytopaläonto-  
 logischen Arbeiten, gilt als 10stündiges Kolleg, ebenda.  
 Lab. Tage 4 S.  
 Privatdozent o. ö. Prof. an der Techn. Hochschule Dr. Franz  
 Fuhrmann liest nicht.

Lit. ov. Prof. Dr. Rudolf Scharfetter:

- 480** Anleitung zur Ausführung pflanzengeo-  
 graphischer Arbeiten (mit Vorträgen und Exkursionen).  
 2 St., Inst. für system. Botanik, Holteigasse 6.

No. Prof. Dr. Friedrich Weber:

- 481** Pflanzenanatomische Übungen für Pharma-  
 zeuten, 3 St., im pflanzenphysiolog. Inst. Lab. Tage 4 S.  
**475** Pflanzenanatomisches Praktikum für Anfän-  
 ger, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. Karl Linsbauer, 6 St., Di.,  
 Do., Fr. 10—12, ebenda. Lab. Tage 5 S.  
**482** Zellphysiologische Übungen, gilt als 4stündiges  
 Kolleg, Plätzezahl beschränkt. Lab. Tage 2 S.

Privatdozent Dr. Egon Verfa:

- 483** Kultur niederer Organismen, 1 St., im pflanzen-  
 physiolog. Inst.

D. ö. Prof. Dr. Otto Storch:

- 484** Morphologie und Biologie der wirbellosen  
 Tiere, I. Teil, 5 St., Mo. bis Fr. 9—10, gr. Hörsaal d. zoolog. Inst.  
**485** Zootomisches Praktikum, gemeinsam mit Privatdozent  
 Dr. J. Meigner, 4 St., Fr. 14—18, Präparieraal. Lab. Tage 10 S.  
**486** Arbeiten für Fortgeschrittene, tägl. ganztägig, gilt  
 als 10stündiges Kolleg. Lab. Tage 15 S.

D. ö. Prof. i. R. Dr. Ludwig Böhmig:

- 487** Die tierischen Parasiten des Menschen, 2 St.,  
 H. Hörsaal des zoolog. Inst., Zeit nach Übereinkommen.

No. Prof. Dr. Rudolf Stummer-Traunfels:

- Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere, III., **488**  
 Reptilien und Vögel, 5 St., Mo., Di., Do., 14—1½16,  
 H. Hörsaal des zoolog. Inst.

- Somatologie für Lehramtskandidaten, 1 St., **489**  
 Mi. 14—15, ebenda.

Privatdozent, Honorar-dozent an der Technischen Hochschule  
 Dr. Otto Hartmann:

- Das Grundproblem der Geschichtlichkeit des **490**  
 Lebens, II. Teil (auch Neueintretenden zugänglich), 1 St., nach  
 Übereinkommen.

Privatdozent Dr. Josef Meigner:

- Einführung in die einheimische Tierwelt, 3 St., **491**  
 mit Bestimmungsübungen und Exkursionen, Präparieraal des  
 zoolog. Inst.

- Zootomisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. **485**  
 Otto Storch, 4 St., Fr. 14—18, ebenda. Lab. Tage 10 S.

Lektor der medicin. Fakultät, Landesmedikamentendirektor  
 Mag. pharm. Fritz Wischo (siehe auch Seite 20):

- Theoretische Grundlagen der Rezeptur und **492**  
 pharmazeutische Technik (Arzneibereitungslehre), II, 5 St.,  
 Mo. 17—18, Do. 14—18. Lab. Tage 15 S.

Dr. med., iur. et phil., mag. pharm. Josef Lehner liest nicht.

#### 4. Geschichte und Geographie.

Die Teilnehmer der Übungen des historischen Seminars haben in jedem  
 Semester 1 S zu entrichten. Die Bezahlung berechtigt zum Besuche aller  
 Abteilungen dieses Seminars.

D. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz (siehe auch Seite 43):

- Geographie und Ethnographie von Italien im **493**  
 Altertum, 3 St., Fr. 8—9, Sa. 14—16, Hörsaal XXII.

- Erklärung von Suetons Vita Claudii, 2 St., Do. **494**  
 8—10, ebenda.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm Erben:

- Geschichtliche Zeitrechnung, 5 St., Do. 11—13, Fr. **495**  
 10—12, mit pünktl. Stundenanfang, im Saal des paläograph.  
 Apparates.

- \* Historisches Seminar, Übungen aus mittlerer Ge- **496**  
 schichte, 2 St., Mi. 10—12, ebenda. II.

- D. ö. Prof. Hofrat Dr. Raimund Friedrich Kaindl:
- 497** Kulturleben Deutschösterreichs im Mittelalter, 3 St., Mo., Di., Do. 9—10, histor. Sem.
- 498** Österreichische Geschichtsquellen des Mittelalters, 1 St., Fr. 9—10, ebenda.
- 499** Übersicht der deutschen Geschichte 1648—1790, 1 St., Do. 10—11, ebenda.
- 500** \* Historisches Seminar: Übungen aus der österreichischen und neuzeitlichen Geschichte, 2 St., Sa. 10—12, ebenda. U.
- D. ö. Prof. Dr. Kurt Kaser:
- 501** Österreichische Wirtschaftsgegeschichte vom Ausgang des aufgeklärten Absolutismus bis zum Ende des Vormärz, 1 St., Fr. 12—13, Hörsaal IV.
- 502** Wirtschaftsgegeschichtliche Übungen, 2 St., Mo. 1/2—13, Steierm. Landesarchiv.
- 503** Das Zeitalter der französischen Revolution und Napoleons, 2 St., Mi. 18—20, Hörsaal IV.
- No. Prof. mit dem Titel eines ord. Prof. Hofrat Dr. Anton Mell:
- 504** Die Quellen zur steirischen Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte, 2 St., Di., Fr. 18—19, Hörsaal IV.
- Tit. ao. Prof. Dr. Hans Pirchegger:
- 505** Methodik des Geschichtsunterrichtes an Mittelschulen, 2 St., Fr. 16—1/2 18 pünktlich, Hörsaal III.
- Privatdozent Dr. Ferdinand Bilger liest nicht.
- Privatdozent Dr. Viktor Geramb:
- 506** Die primitiven Sachgüter auf deutschem Volkshoden, II. Teil: Das Gerät, 3 St., mit Übungen im Volkshodenumuseum und mit Exkursionen.
- Privatdozent Dr. Franz Schöchl:
- 507** Orient und frühgriechische Geschichte, 2 St., Zeit und Ort nach Übereinkommen.
- D. ö. Prof. Dr. Otto Maull:
- 508** Allgemeine Geographie III: Klimatologie, Pflanzen- und Tiergeographie, 4 St., Mo., Di., Do., Fr. 8—9, allg. Hörsaal, Universitätsplatz 2/II.

- \* Länderkunde von Jugoslawien (zur Vorbereitung einer Exkursion), 1 St., Mi. 8—9, ebenda. U. **509**
- Geographische Übungen für Fortgeschrittene II: Klima, Meer und die Erde als Lebensraum der Pflanzen und Tiere, 2 St., Mo. 10—1/2 12, geogr. Inst. **510**
- Geomorphologisches Geländepraktikum, halb- und ganztägig, Sa. (etwa alle 14 Tage, nach besonderen Anfiindigungen). **511**
- \* Geographisches Seminar: Landschaften der Ostalpen, 2 St., Di. 10—12, geogr. Inst. U. **512**
- \* Geographisches Colloquium, gemeinsam mit Hofrat Prof. i. R. Dr. Böhm, 14tägig, Do. 18—20, zählt als 2stündiges Kolleg, allg. Hörsaal. U. **513**
- \* Geographische Exkursionen, nach besonderen Anschlägen. U. **514**
- D. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. August Böhm liest nicht.
- Privatdozent Dr. Andreas Nigler liest nicht.
- Privatdozent Dr. Robert Mayer:
- Länderkunde von Vorderasien, 3 St. **515**
- 5. Philologie.**
- Privatdozent Hofrat Dr. Ferdinand Gähler:
- Bibliotheksverwaltung, Bibliotheksbenützung und bibliographische Hilfsmittel, 1 St., Fr. 7—8, Universitätsbibliothek. **516**
- D. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf Meringer:
- Vergleichende lateinische Grammatik, 3 St. **517**
- Altlateinische Inschriften, 2 St. **518**
- D. ö. Prof. Dr. Nikolaus Rhodokanakis:
- Hebräische Grammatik (Fortsetzung aus dem Wintersemester), 2 St., nach Übereinkommen. **519**
- Akkadisch für Anfänger, 2 St., nach Übereinkommen. **520**
- Semitistische Übungen (nur für Fortgeschrittene), 2 St., nach Übereinkommen. **521**
- Tit. ao. Prof. Dr. David Herzog:
- Einführung in das Aramäische (Fortsetzung), 1 St. **522**
- Erklärung ausgewählter Psalmen, 1 St. **523**

- D. ö. Prof. Dr. Josef Mesk:
- 524** Geschichte der griechischen Komödie, 3 St., Mo., Di., Fr. 11—12, Hörjaal XXII.
- 525** Erklärung von Ovids Fasten, 2 St., Di. 12—13, Fr. 10—11, ebenda.
- 526** \* Philologisches Seminar: Bakchylides und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 St., Mo., Fr. 12—13, ebenda. u. Seminartage 1 S, gilt für beide Seminarabteilungen.
- 527** \* Philologisches Profseminar: a) Oberstufe: Demosthenes, Staatsreden, 1 St., Mo. 10—11; b) Unterstufe: Lukian, Timon, 1 St., Mi. 10—11, ebenda. u.
- D. ö. Prof. Dr. Karl Prinz:
- 528** Erklärung des 14. Buches der Annalen des Tacitus (mit literarhistorischer Einleitung), 3 St., Di. 9—10, Mi. 11—13, Hörjaal XXII.
- 529** Juvencals Satiren, 2 St., Mo. 8—10, ebenda.
- 530** \* Philologisches Seminar: Caesars Bell. Gall., Buch VII, und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 St., Di. 10—11, Do. 12—13, ebenda. u. Seminartage 1 S; gilt für beide Seminarabteilungen.
- 531** \* Philologisches Profseminar: a) Oberstufe: Satiren des Horaz, 1 St., Do. 11—12; b) Unterstufe: Auswahl aus Curtius Rufus, 1 St., Sa. 12—15 ebenda. u.
- No. Prof. Dr. Karl Mraz:
- 532** Vergils Jugendgedichte (Catalepton), 3 St., Mo. 15—16, Di. 14—16, Hörjaal XXII.
- 533** Platos Phaedrus, Probleme der Ethik und der Rhetorik der Griechen und Römer, für Hörer aller Fakultäten, 2 St., Mo. 18—20, ebenda. (Verlegbar.)
- 534** \* Philologisches Profseminar, 2stündig: a) lateinische Stilübungen, 1 St., Di. 8—9, ebenda. u.; b) griechische Stilübungen, 1 St., Mo. 16—17, ebenda. u.
- No. Prof. Dr. Otmars Schiffel:
- 535** Die rhetorischen Progymnasmata der Griechen 3 St., nach übereinkommen.
- 536** Erklärung der Chronologie des Michael Psellos ed. Redl (Byzantion IV), 2 St., nach übereinkommen.

- Privatdozent Dr. Albin Lesky:
- Stilkritische Übungen zu lateinischen Autoren, 1 St., nach übereinkommen. **537**
- D. ö. Prof. Dr. Konrad Zwierzina:
- Die didaktische Poesie des 13. und 14. Jahrhunderts, 3 St., Do., Fr., Sa. 9—10, Hörjaal II. **538**
- Erklärung ausgewählter Stücke aus Gottfrieds Tristan, 2 St., Do. 10—11, Fr. 15—16, ebenda. **539**
- \* Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für ältere Zeit: Hartmanns Gregorius, 2 St., Sa. 10—12, Arbeitsraum des Sem. u. Seminartage 1 S, gilt für beide Abteilungen. **540**
- D. ö. Prof. Dr. Karl Polheim:
- Klopstock und seine Zeit, 5 St., Do., Sa. 1/28—9, Fr. 8—9, Hörjaal II. **541**
- \* Grillparzer, 1 St., Di. 8—9, Coll. publ., ebenda. u. **542**
- \* Seminar für deutsche Philologie, Abt. für neuere Zeit: Studentenlieder, 2 St., Mo. 8—10, Arbeitszimmer d. Sem. u. **543**
- Privatdozent Dr. Hugo Kleinmayr:
- Friedrich Hebbel als Tragiker, 1 St., Di. 10—11 (verlegbar), Hörjaal II. **544**
- Deutsche Sprache, 2 St., Mi. 9—10 u. Do. 11—12 (verlegbar), ebenda. (Pflichtkolleg für Lehramtsanwärter aller Fächer.) **545**
- D. ö. Prof. Dr. Albert Eichler:
- Die englische Romantik, 3 St., Mo. bis Mi. 7—8, Hörjaal III. **546**
- Interpretation von Byron, „Childe Harold's Pilgrimage“, 2 St., Mo., Mi. 10—11, ebenda. **547**
- \* Seminar für englische Philologie: Bühnengeschichtliche Übungen an Shakespeare, „Macbeth“ und „Tempest“, 2 St., Mo., Mi. 11—12, Arbeitsraum d. Sem. u. Seminartage 1 S. **548**
- Englisches Profseminar (siehe Seite 44). **578**
- Lit. ao. Prof. Dr. Robert Fleischhacker:
- Geschichte des Ablauts im Englischen, 2 St., Di., Mi. 9—10, Hörjaal III. **549**

- D. ö. Prof. Dr. Heinrich Felix Schmid (siehe auch Seite 10):
- 550** Tschechische Grammatik und Sprachgeschichte, 2 St.
- 551** Geschichte des tschechischen Schrifttums bis zum Ausgang der Romantik, 2 St.
- 552** Das slavische Risorgimento (das Erwachen der slavischen Völker zu selbständigem nationalem Leben im 19. Jahrhundert), 1 St.
- 553** \* Seminar für slavische Philologie:
1. Übungen anttschechischen Texten, 2 St. II.
  2. Übungen und Referate über Neuerscheinungen aus dem Gebiete der Slavistik und der Osteuropa-Forschung, gemeinsam mit dem Privatdozenten Dr. J. Matl, 1 St. II. Seminartage 1 S.
- Privatdozent Dr. Josef Matl:
- 554** Dostojewski und Tolstoj. Ihr Leben und Schaffen. Ihre Bedeutung in der russischen und europäischen Kultur, 2 St.
- 553** \* Seminar für slavische Philologie: Übungen und Referate über Neuerscheinungen aus dem Gebiete der Slavistik und der Osteuropa-Forschung, gemeinsam mit o. ö. Prof. Dr. H. F. Schmid, 1 St. II. Seminartage 1 S.
- D. ö. Prof. Dr. Adolf Zauner:
- 555** Der französische Roman seit 1600, 3 St., Mo., Di. 11—12, Mi. 10—11, Hörsaal XXIII.
- 556** \* Lesung und Erklärung von Guysmans' En route, 2 St., Mo. 10—11, Mi. 9—10, ebenda. II. Coll. publ.
- 557** \* Seminar für romanische Philologie: Sprachgeographische Übungen, 2 St., Fr. 10—12, im Arbeitsraum d. Sem. II. Seminartage 1 S.
- No. Prof. Dr. Friedrich Schürr:
- 558** Von der Renaissance zum Barock in der ital. Literatur, 3 St., Mi. 18—20, Fr. 12—13, Hörsaal XXIII.
- 559** Einführung ins Rumänische, 2 St., Fr. 17—19, ebenda.
- 560** \* Italienisches Seminar: Übungen über die ital. Renaissance- und Barockliteratur, 2 St., Mi. 11—13, Roman. Sem. II.

- Em. Prof. Privatdozent Dr. Ludwig Ch. Karl:  
Geschichte des französischen Theaters im 19. Jahrhundert, 2 St., nach Übereinkommen. **561**

## 6. Archäologie und Kunstgeschichte.

- D. ö. Prof. Dr. Otto Guntz (siehe auch Seite 37):
- \* Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 St., Fr. 14—16, Seminarraum. II. Seminartage 1 S, berechtigt zum Besuche beider Abteilungen. **562**
- D. ö. Prof. Dr. Rudolf Heberdey:  
Pausanias, mit Lektüre des V. Buches, 3 St., Do. 1/215—16, Sa. 8—9, Hörsaal XXI. **563**  
Griechische Epigraphik, 2 St., Sa. 1/210—11, ebenda. **564**
- \* Archäologisch-epigraphisches Seminar: Übungen für Vorgeschriftene, 2 St., Mi. 1/29—10, Seminarraum. II. Seminartage 1 S, berechtigt zum Besuche beider Abteilungen. **565**
- No. Prof. Dr. Walter Schmid:  
Kultur der jüngeren Eisenzeit, 2 St., Fr. pünktlich 1/218—19, Hörsaal XXII. **566**  
Kunsthandwerk im Altertum, 2 St., Di. 16—18, ebenda. **567**
- \* Übungen und Referate über Neuerscheinungen der Fachliteratur, 1 St., Mi. 17—18, archäolog.-epigr. Seminar. II. **568**
- D. ö. Prof. Dr. Hermann Egger:  
Mittelchristliche Malerei und Plastik, 2 St., Mo. 17—19, Hörsaal XXI. **569**  
Topographie der Stadt Rom im 16. und 17. Jahrhundert, 3 St., Di. 17—18, Mi. 17—19, ebenda. **570**
- \* Kunsthistorisches Proseminar: Lektüre und Interpretation von Tib. Alipharani, De Basilicae Vaticanae ant. et nova structura (ed. M. Cerrati), 2 St., Di. 18—20, Übungsraum des Kunsthist. Inst. II. **571**
- \* Kunsthistorisches Proseminar: Anleitung zu stilkritischen Untersuchungen, 2 St., Mi. 11—13, ebenda. II. Seminartage 1 S, gilt für beide Abteilungen. **572**

No. Prof. Dr. Wilhelm Suida:

- 573** Geschichte der niederländischen Malerei des 16. und 17. Jahrhunderts, 2 St., Fr. präzise 16—1/218, Hörjaal XXI. (Verlegbar.)
- 574** Leonardo da Vinci, 1 St., Sa. 15—16, Hörjaal XXI. (Verlegbar.)
- 575** Übungen und Exkursionen zur österreichischen Kunstgeschichte, 2 St., Sa. 11—13, Museum Joanneum. (Verlegbar.)

Privatdozent Dr. Eberhard Hempel:

- 576** Die Kunst des 17. und 18. Jahrhunderts in der Steiermark, 2 St., Do. 17—19, Hörjaal XXI.

### 7. Neuere Sprachen.

Lektor Prof. an der Bundeshandelsakademie Dr. (Bern) Karl Wenger:

- 577** \* Französische Übungen: Analytische Lektüre zeitgenössischer Texte (Roman, Drama, Essai), Besprechung und Konversation, nur für Philologen. — Referate. 5 St. u.

Lit. ao. Prof. Dr. Robert Fleischhacker:

- 578** \* Englisches Profeminar (Besuch nur mit Erlaubnis des Seminarvorstandes), Übungen an mittlenglischen Texten, 2 St., Di. 11—13, Engl. Seminar. u.

Lektor Peter Sedgwick:

- 579** Englische Lektoratsübungen:  
\* Arnold Bennett, The Woman Who Stole Everything (Tauchnitz-Edition), 2 St., Fr. 10—12. u.  
\* Übersetzung eines deutschen Textes ins Englische, 1 St., Do. 12—13, Hörjaal III. u.
- 580** Englischer Sprachkurs für Anfänger, 2 St., zum dreifachen Kollegiengeld (Befreiungen ungültig). Für Hörer aller Fakultäten.
- 581** Englischer Sprachkurs für Vorgesessene, 2 St., zum dreifachen Kollegiengeld (Befreiungen ungültig). Für Hörer aller Fakultäten. — Jeder dieser beiden englischen Sprachkurse findet nur bei einer Mindestzahl von 20 Teilnehmern statt.

Lektor Dr. Franz Gofsch liest nicht.

Realschulprof. Dr. Gustav Koufal:

- Deutsche Sprachkurse für nichtdeutsche Ausländer, für Hörer aller Fakultäten: a) Fortsetzung des Einführungskurses für Anfänger, b) Kurs für Vorgesessene; er umfaßt: Übungen im deutschen Tonfall, Aufsatz- und Übersetzungsübungen sowie Sprech- und Redelübungen im Anschluß an die Lektüre einer modernen Novelle, je 2 St. **582**

Lektor Ferdinand Steil:

- \* Übungen in deutscher Vortragskunst: a) für Vorgesessene, 2 St., Sa. 1/212—1/214, allg. Hörjaal des naturw. Institutsgeb. u.; b) für Anfänger, 2 St., Sa. 1/215—16, ebenda. u. **583**

### 8. Kurs für Realschulabsolventen.

(Siehe auch o. ö. Prof. Dr. E. Mally, Seite 28.)

Gymnasialprof. Dr. Gustav Simchen:

- Lateinischer Sprachunterricht (für Realschulabsolventen), II. Teil (Fortsetzung), 6 St., Zeit und Ort wird später bekanntgegeben. **584**

Gymnasialprof. Dr. Konrad Kniely:

- Griechischer Sprachunterricht, II. Teil (Fortsetzung), 6 St., Zeit und Ort nach Übereinkommen. **585**

### 9. Körperliche Erziehung.

A. Vorlesungen und Übungen im Rahmen des Institutes für Turnlehrerausbildung.

Dr. Walter Nigler:

- Grundzüge der Anatomie (I. u. II.), 2 St., Hörjaal des Inst. für experimentelle Pathologie. **586**

Univ.-Prof. Dr. Karl Holtei:

- \* Leichtathletik (I. u. II., Hörer), 3 St., Universitäts-Sportplatz. u. **587**  
\* Leichtathletik (III., Hörer), 2 St., ebenda. u. **588**  
\* Leichtathletik (I. u. II., Hörerinnen), 3 St., ebenda. u. **589**  
\* Leichtathletik (III., Hörerinnen), 2 St., ebenda. u. **590**

Privatdozent Dr. Ferdinand Vilger:

- 591** \* Turngeschichtliche Seminarübungen (IV.).  
1 St. u.

Fachinspektor Hofrat Robert Litschauer:

- 592** \* Methodisches Seminar (IV., Hörer und Hörerinnen),  
2 St., Landesturnanstalt. u.  
**593** \* Praktisch-methodische Übungen (III., Hörer),  
3 St. u.  
**594** \* Praktisch-methodische Übungen (IV., Hörer),  
4 St. u.

Universitätslektor Prof. Dr. Erwin Buresch:

- 595** \* Gymnastisch-theoretische Übungen (Proseminar,  
III.), 2 St., Landesturnanstalt. u.  
**596** \* Seminar aus Übungslehre (IV.), 2 St., ebenda. u.  
**597** \* Rasenspiele (I. u. II., Hörer), 3 St., Universitäts-Sport-  
platz. u.  
**598** \* Rasenspiele (III., Hörer), mit Lehrübungen, 2 St.,  
ebenda. u.  
**599** \* Rasenspiele (I. u. II., Hörerinnen), 3 St., ebenda. u.  
**600** \* Rasenspiele (III., Hörerinnen), mit Lehrübungen, 2 St.,  
ebenda. u.

Prof. Gustav Weber:

- 601** \* Praktisch-methodische Übungen (III., Hörerinnen),  
3 St., u.  
**602** \* Praktisch-methodische Übungen (IV., Hörerinnen),  
4 St. u.

Universitätslektor Dr. Camillo Pauluzzi:

- 603** \* Schwimmen (I. u. II., Hörer), 2 St. u.  
**604** \* Schwimmen (III., Hörer), 2 St. u.  
**605** \* Schwimmen (I. u. II., Hörerinnen), 2 St. u.  
**606** \* Schwimmen (III., Hörerinnen), 2 St. u.

Die mit den Ziffern I., II., III., IV. bezeichneten Vorlesungen und Übungen sind für jene Hörer, bzw. Hörerinnen bestimmt, die das Turnlehrerstudium im Wintersemester 1926/27 (IV.), 1927/28 (III.), 1928/29 (II.) 1929/30 (I.) begonnen haben.

Außerdem finden noch Lehrgänge über Jugendwandern und Alpinkurs statt.

Die Bekanntgabe der Orts- und Zeiteinteilung der Vorlesungen und Übungen erfolgt zu Semesterbeginn.

B. Für Hörer aller Fakultäten.

Universitätslektor Prof. Dr. Erwin Buresch:

- \* Kampfspiele (Hörer), 2 St., Universitäts-Sportplatz. u. **607**  
Platzgebühr 1 S, keine Befreiung.  
\* Rasenspiele (Hörerinnen), 2 St., ebenda. u. Platzgebühr **608**  
1 S, keine Befreiung.

### 10. Stenographie.

Lektor Direktor Dr. Franz Bidler:

- Die deutsche Einheitskurzschrift und Gabelsberger: Theorie und praktische Übungen. Für Hörer aller Fakultäten. 2 St., Hörsaal III. **609**

### 11. Künste und Fertigkeiten.

Univ.-Fechtmeister Lektor Prof. Dr. Rajetan Boubier-Azula:

- \* Säbelfechten, für Hörer aller Fakultäten, 2 St., Zeit nach **610**  
Übereinkommen, Landesturnhalle (Zahngasse 3). u. Hallengebühr  
2 S. (Befreiung ausgeschlossen.)  
Stoßfechten, 2 St., Ort und Zeit wie oben. Hallengebühr **611**  
2 S.  
\* Damen-Spezialkurs (Rapier) für alle Hörerinnen, **612**  
Ort und Zeit wie oben. u. Hallengebühr 2 S.

Nachtrag.

- Statt des beurlaubten Prof. Dr. A. Wegener liest emerit. **613**  
o. ö. Prof. Hofrat Dr. August Böhm:  
Ozeanographie, 5 St., Mo. bis Fr. 11—12, Hörsaal II des  
physikal. Inst.

## Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten.

- D. ö. Prof. Dr. Johann Ude:  
**4** \* Sozialethik (Gesellschaft und Wirtschaft), 1 St., Zeit nach  
 übereinkommen. Coll. publ. II.
- No. Prof. Dr. Norbert Wurmbbrand:  
**143** \* Verfassungsgeschichte, II. Teil (Österreichische Ver-  
 fassungsgeschichte auf rechtsvergleichender Grundlage zur preußisch-  
 deutschen Verfassungsgeschichte und großdeutschen Verfassungsfrage),  
 2 St., nach übereinkommen, Hörsaal XIII. II.
- D. ö. Prof. Dr. Otto Dungen:  
**149** \* Theorie der Politik auf geschichtlicher und  
 ökonomischer Grundlage, 2 St., Do. 18—20, Hör-  
 saal XI. II.
- No. Prof. Dr. Karl Lafer:  
**214** Musikalische Akustik, 2 St., Sa. 9—1½11, Hörsaal d.  
 physiolog. Inst.
- D. ö. Prof. Dr. Franz Hamburger:  
**251** \* Die natürlichen Grundlagen der Erziehung.  
 Coll. publ. 1 St., Sa. 8—9, im Anna-Kinderhospital, Humboldt-  
 straße. II.
- No. Prof. Dr. Philipp Erlacher:  
**254** Sport und Körperpflege, Sportmassage — Kurs,  
 1 St., Zeit nach übereinkommen, Kinderklinik, Mozartgasse 14.
- No. Prof. Dr. Heinrich Schrottenbach:  
**263** Psychologie und Psychopathologie des Alltags,  
 II., 2 St., Di. 19—21, Inst. f. allg. Pathol., Universitätsplatz 4.
- No. Prof. Dr. Rigobert Bossel:  
**307** Hygiene des Auges, 2 St., Zeit nach übereinkommen.  
 Kinderklinik, Mozartgasse 14.
- D. ö. Prof. Dr. Fritz Reuter:  
**317** \* Sexualproblem und Eherecht, 1 St., nach überein-  
 kommen. II.

- No. Prof. Dr. Karl Mas:  
 Platos Phaedrus, Probleme der Ethik und der Rhetorik **533**  
 der Griechen und Römer, 2 St., Mo. 18—20, Hörsaal XXII. (Ver-  
 legbar.)
- Lektor Peter Sedgwick:  
 Englischer Sprachkurs für Anfänger, 2 St., zum **580**  
 dreifachen Kollegiengeld (Befreiungen ungültig).  
 Englischer Sprachkurs für Vorgesrittene, **581**  
 2 St., zum dreifachen Kollegiengeld (Befreiungen ungültig).  
 Jeder dieser Kurse findet nur bei einer Mindestzahl von 20 Teil-  
 nehmern statt.
- Realschulprofessor Dr. Gustav Koukal:  
 Deutsche Sprachkurse für nichtdeutsche Ausländer; **582**  
 a) Fortsetzung des Einführungskurses für Anfänger, b) Kurs für  
 Vorgesrittene; er umfaßt: Übungen im deutschen Tonfall, Aufsatz-  
 und Übersetzungsübungen sowie Sprech- und Redeübungen im An-  
 schluß an die Lektüre einer modernen Novelle, je 2 St.
- Univ.-Lektor Prof. Dr. Erwin Buresch:  
 \* Kampfsportspiele (Hörer), 2 St., Universitäts-Sportplatz. II. **607**  
 Platzgebühr 1 S, keine Befreiung.  
 \* Rasensportspiele (Hörerinnen), 2 St., ebenda. II. Platzgebühr **608**  
 1 S, keine Befreiung.
- Univ.-Fechtmeister Lektor Prof. Dr. Rajetan Boubier-Mzula:  
 \* Säbelfechten, 2 St., nach übereinkommen, Landesturn- **610**  
 halle, Zahngasse 3. II. Hallengebühr 2 S. (Befreiung ausgeschlossen.)  
 Stoßfechten, 2 St., Ort und Zeit wie oben. Hallengebühr **611**  
 2 S.  
 \* Damen-Spezialkurs (Rapier), Ort und Zeit wie oben. **612**  
 II. Hallengebühr 2 S.
- Lektor Direktor Dr. Franz Pichler:  
 Die deutsche Einheitskurzschrift und Gabels- **609**  
 berger: Theorie und praktische Übungen, 2 St., Hörsaal III.

## Wissenschaftliche Hilfsmittel, Anstalten und Sammlungen und deren Vorstände.

### A. An der Universität.

#### a) An der theologischen Fakultät.

- \*1. Philosophisch-apologetisches Seminar, 2 St., wie S. 5. Vorstand: o. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch.
- \*2. Dogmatisch-spekulatives Seminar, 2 St., wie S. 7. Vorstand: o. ö. Prof. Dr. Johann Ude.
- \*3. Moralthelogisches Seminar, 1 St., wie S. 7. Vorstand: ao. Prof. Dr. Alois Kern.
- \*4. Kirchengeschichtliches Seminar, 1 St., wie S. 7. Vorstand: o. ö. Prof. Dr. Andreas Pösch.
- \*5. Pastoraltheologisches Seminar, 1 St., wie Seite 8. Vorstand: o. ö. Prof. Hofrat Monsignore Dr. Johann Rößl.
- \*6. Institut für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte. Vorstand: Tit. ao. Prof. Dr. Johann Kanfl.

#### b) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

I. Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfaßt in diesem Semester nachstehende Übungen:

- \*1. Romanistische Übungen, im Seminar, für Anfänger, 2 St., wie S. 9, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Artur Steinwenter.
- \*2. Germanistisches Seminar, 1 St., wie S. 10, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Paul Buntschart.  
Seminarübungen aus österreichischer Reichsgeschichte, 1 St., wie S. 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Max Rintelen.
- \*3. Kirchenrechtliche Seminarübungen, 2 St., wie S. 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Böschl.
- \*4. Strafrechtliches Seminar, 1 St., wie S. 11, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz.
- \*5. Strafrechtliches Seminar, 2 St., wie S. 11, geleitet vom ao. Prof. Dr. Fritz Byloff.

- \*6. Zivilprozeßrechts-Seminar, 1 St., wie S. 13, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Anton Rintelen.
- \*7. Digestenregele, 2 St., wie S. 9, geleitet vom ao. Prof. Dr. Erich Sadher.
- \*8. Verwaltungsrechtliches Seminar, 2 St., wie S. 14, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Adamovich.
- \*9. Völkerrechtliches Seminar, 2 St., wie S. 15, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz.
- \*10. Wirtschaftsrechtliche Übungen (Profseminar), 2 St., wie S. 15, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Böschl, gemeinsam mit Prof. Dr. Max Rintelen.
- \*11. Finanzrechtliches Seminar, 2 St., wie S. 14, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Alfred Gürtler.
- \*12. Statistisches Seminar, 1 St., wie S. 16, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Alfred Gürtler.
- \*13. Staatsrechtliches Seminar, 2 St., wie S. 14, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Otto Dungere.
- \*14. Staatsrechtliches Profseminar, 1 St., wie S. 14, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Otto Dungere.

Die Bedingungen, unter denen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten des Seminars zu entnehmen, die der Dekan der Fakultät verabsolgt.

II. Kriminologisches Institut, Meerscheinschloß, Mozartgasse 3. Vorstand: o. ö. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz; Assistent: Tit. ao. Prof. Dr. Ernst Seelig.

#### c) An der medizinischen Fakultät.

Anatomische Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethestraße 31. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich W. Müller.

Physiologisches Institut, Goethestraße 31, 2. Stock. Vorstand: Prof. Dr. Richard Wagner.

Institut für Histologie und Embryologie, im medizinischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Hans Nabl.

Medizinisch-chemisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Fritz Pregl.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Universitätsplatz 4. Vorstand: Derzeit unbesetzt.

Pharmakologisch-pharmakognostisches Institut, Universitätsplatz Nr. 4. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Otto Loewi.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Hermann Weigle.

Medizinische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Heinrich Lorenz.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderhospital, Mozartgasse Nr. 14. Vorstand: Prof. Dr. Franz Hamburger.

Klinik für Nervenkrankheiten mit elektrobiologischem, psychophysiologischem, pathologisch-anatomischem und biochemischem Laboratorium, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Hartmann.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Wolfgang Denk.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Johannes Zange.

Zahnklinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Franz Trauner.

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Emil Anauer.

Klinik für Augenkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Maximilian Salzmann.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Maenauer.

Gerichtlich-medizinisches Institut und Museum, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Reuter.

Hygienisches Institut, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Braunsnik.

#### d) An der philosophischen Fakultät.

##### I. Für Philosophie.

Philosophisches Seminar mit psychologischem Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. — Vorstände: Prof. Dr. Carl Siegel, Prof. Dr. Ernst Mally.

Seminar für philosophische Soziologie, Richard-Wagner-Gasse Nr. 27. — Prov. Leiter: Privatdozent Dr. Konstantin Radačović.

##### II. Für Pädagogik.

Pädagogisches Seminar, Universitätsplatz 2, II. — Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Eduard Martinak.

##### III. Für Mathematik und Naturwissenschaften:

Seminar für Mathematik und theoretische Physik, Halbärthgasse 5, I., und im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz Nr. 5, I. — Vorstände: Prof. Dr. Michael Radačović, Prof. Dr. Tonio Kella und Prof. Dr. Karl Brauner.

Institut für theoretische Physik, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. — Vorstand: Prof. Dr. Michael Radačović.

Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. — Vorstand: Prof. Dr. Karl Hillebrand.

Physikalisches Institut, Universitätsplatz 5. — Vorstand: Prof. Dr. Hans Veendorp.

Lehrkanzel für Experimentalphysik, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 1, I. — Vorstand: Prof. Dr. Viktor F. Šek.

Erdbebenstation, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. — Vorstand: Prof. Dr. Alfred Wegener.

Meteorologisches Institut und meteorologische Station am physikalischen Institut, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. — Vorstand: Prof. Dr. Alfred Wegener.

Chemisches Institut, Universitätsplatz 1. — Vorstand: Prof. Dr. Anton Škrabal.

Pharmazentisch-chemisches Laboratorium am chemischen Institut, Universitätsplatz 1, ebenerdig. — Leiter: Prof. Dr. Mojs Zinke.

Institut für theoretische und physikalische Chemie, im Westflügel des chemischen Instituts, Halbärthgasse 5. — Vorstand: Prof. Doktor Robert Kremann.

Mineralogisch-petrographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. — Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Rudolf Scharizer.

Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Franz Heritsch.

Institut für systematische Botanik mit dem botanischen Universitätsgarten, Holteigasse. — Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Karl Fritsch.

Pflanzenphysiologisches Institut, Schubertstraße 51. Vorstand: Prof. Dr. Karl Linsbauer.

Laboratorium für Phytopaläontologie, Solteigasse 6. — Vorstand: Prof. Dr. Bruno Kubart.

Zoologisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, I. — Vorstand: Prof. Dr. Otto Storch.

#### IV. Für Geschichte und Geographie.

Historisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Erben, Hofrat Prof. Dr. Raimund Friedrich Raindl, und für Geschichte des Altertums, Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). — Vorstand: Derzeit unbesetzt.

Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). — Vorstand: Hofrat Prof. Doktor Wilhelm Erben.

Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. — Vorstand: Prof. Dr. Otto Maul.

#### V. Für Philologie.

Indogermanisches Institut, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 1, I. — Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Rudolf Meringer.

Orientalisches Institut, I. (arische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 1, I. — Vorstand: Derzeit unbesetzt.

Orientalisches Institut, II. (semitische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 1, I. — Vorstand: Prof. Dr. Nikolaus Rhodofanakis.

Seminar und Profseminar für klassische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Josef Mesk, Prof. Dr. Karl Prinz, Prof. Dr. Karl Mraz.

Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Prof. Dr. Konrad Zwierzina, Prof. Dr. Karl Polheim.

Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Albert Eichler.

Seminar für slavische Philologie, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. (Ostseite). — Vorstand: Prof. Dr. G. F. Schmid.

Seminar für romanische Philologie, im chemischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 5, I. — Vorstand: Prof. Dr. Adolf Zauner.

Seminar für italienische Sprache und Literatur (im Anschluß an das Seminar für romanische Philologie), im chemischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 5, I. — Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Schür.

#### VI. Für Archäologie und Kunstgeschichte.

Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). — Vorstände: Prof. Dr. Otto Guntz, Prof. Dr. Rudolf Heberdey.

Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). — Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Heberdey.

Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). — Vorstand: Prof. Dr. Hermann Egger.

Kunsthistorisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). — Vorstand: Prof. Dr. Hermann Egger.

#### VII. Für körperliche Erziehung.

Institut für Turnlehrerausbildung, in der Landesturnhalle. — Leiter: Prof. Dr. Hans Benndorf, im physik. Inst. der Universität.

### B. Die Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet:

Im Winter-Semester

vom 1. Oktober bis zum Palmsonntag:

Kanzleistunden: 8—13 Uhr.

Lesestunden: 8—13 und 15—19 Uhr.

Im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—13 Uhr.

Lesestunden: 8—13 und 16—19 Uhr.

In den Ferien-Monaten

August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und es können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruktion vom 23. Juli 1825 und nach dem Erlasse des Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, teilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek.

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis einschließlich 31. Dezember, der Fasching-Montag und -Dienstag sowie der Aschermittwoch, die Karwoche, der Osterdienstag, Pfingstdienstag, endlich die durch den Rektor bestimmten Universitäts-Ferientage. — Fernsprecher Nr. 5099.

Vorstand: Generalstaatsbibliothekar Dr. Jakob Fellin.

### C. Bibliothek der Technischen Hochschule.

Lesestunden an allen Wochentagen:

Vormittags von 8—13 Uhr;  
nachmittags von 15—19 Uhr.

Entlehnungen nur von 8—13 Uhr.

Während der Ferienmonate vom 16. Juli bis 1. Oktober ist die Bücherei (mit Ausnahme von etwa 8—12 Tagen, zum Zwecke der großen Staubreinigung) an jedem Mittwoch und Samstag von 9—12 Uhr geöffnet.

Geschlossen ist die Bibliothek:

- a) Vom 24. Dezember bis einschließlich 1. Jänner.
- b) In der Karwoche bis Dienstag nach Ostern.
- c) Von Pfingstsonntag bis Donnerstag nach Pfingsten.
- d) Am Allerheiligentag.
- e) Am 26. November (Gründungstag des Joanneums).

### D. Am Steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

a) Landes-Bibliothek, Ratsberggasse 2. Eintritt frei, Lesestunden vom 16. September bis 15. April an Wochentagen von 9—13 Uhr und von 16—20 Uhr; vom 16. April bis 15. Juli an Wochentagen von 9—13 Uhr und von 16—19 Uhr; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 9—13 Uhr. Fernsprecher 6000; Nebenstelle 107, Direktor Dr. M. Hüpschl; 108 allgemeine Sprechstelle der Landes-Bibliothek.

- b) Naturhistorisches Museum.
- c) Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Kabinett.
- d) Kulturgeschichtliches und Kunstgewerbe-Museum.
- e) Landes-Bildergalerie.
- f) Kupferstich-Kabinett.
- g) Landes-Zeughaus, Serrengasse 16.

- h) Volkskundliches Museum, Paulustorggasse 11—13, geöffnet Winter und Sommer: Montag, Mittwoch und Freitag von 9—12 und von 15—17 Uhr.

In der kalten Jahreszeit sind die Sammlungen geschlossen. — Näheres auf der Anschlagtafel im „Joanneum“, Raubergasse 10.

### E. Studentische Lesehallen.

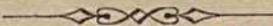
- a) Deutscher Leseverein beider Hochschulen in Graz (mit Leihbücherei), Hans-Sachs-Gasse 5, 3. Stock. Geöffnet von 8 bis 19 Uhr.
- b) Studentische Lesehalle der Vereinigung auslandsdeutscher Studierender, Graz, Mozartgasse (Hochschulmesse), Meerscheinschloß. Geöffnet von 9—20 Uhr.

# Übersicht

über die

Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1929/30.

| Fakultät                                   | Studienverhältnis                      | Deutsch-österreich | Sonstige | Zusammen  |
|--|--|--------------------|----------|-----------|
| <b>Theologische</b>                        | ordentliche Hörer . . . . .            | 80                 | 4        | 84        |
|  | außerordtl. Frequentanten . . . . .    | 2                  | 1        | 3         |
|  | Hörer Sonstige . . . . .               | 4                  | 1        | 5         |
|  | Hospitanten . . . . .                  | —                  | —        | —         |
|  |  |                    |          | 8 } 92    |
| <b>Rechts- und staatswissenschaftliche</b> | ordentliche Hörer . . . . .            | 429                | 64       | 493       |
|  | " Hörerinnen . . . . .                 | 28                 | 3        | 31        |
|  | außerordtl. Frequentanten . . . . .    | 8                  | 1        | 9         |
|  | der Staatsrechnungs-                   |                    |          |           |
|  | Wissenschaft . . . . .                 | 23                 | —        | 23        |
|  | Sonstige Hörer . . . . .               | 14                 | —        | 14        |
| " Hörerinnen . . . . .                     | 4                                      | —                  | 4        |           |
|  |  |                    |          | 50 } 574  |
| <b>Medizinische</b>                        | ordentliche Hörer . . . . .            | 236                | 289      | 525       |
|  | " Hörerinnen . . . . .                 | 25                 | 34       | 59        |
|  | außerordtl. Frequentanten . . . . .    | 21                 | 9        | 30        |
|  | Hörerschaft Sonstige Hörer . . . . .   | 6                  | 7        | 13        |
|  | " Hörerinnen . . . . .                 | 1                  | 1        | 2         |
|  | Hospitanten . . . . .                  | —                  | —        | —         |
|  | Hospitantinnen . . . . .               | —                  | —        | —         |
|  |  |                    |          | 49 } 633  |
| <b>Philosophische</b>                      | ordentliche Hörer . . . . .            | 372                | 107      | 479       |
|  | " Hörerinnen . . . . .                 | 112                | 35       | 147       |
|  | außerordtl. Frequentanten . . . . .    | 41                 | 2        | 43        |
|  | Hörerschaft Frequentantinnen . . . . . | 7                  | 1        | 8         |
|  | Pharmazeuten . . . . .                 | 1                  | 26       | 27        |
|  | Pharmazeutinnen . . . . .              | 2                  | 13       | 15        |
|  | Sonstige Hörer . . . . .               | 59                 | 7        | 66        |
|  | " Hörerinnen . . . . .                 | 28                 | 5        | 33        |
| Hospitanten . . . . .                      | 7                                      | —                  | 7        |           |
| Hospitantinnen . . . . .                   | 27                                     | 1                  | 28       |           |
|  |  |                    |          | 192 } 853 |
|  |  |                    |          | 35 } 2152 |
| <b>Insgesamt . . . . .</b>                 |  | 1537               | 615      | 2152      |



**Leuschner & Lubensky's**  
 Universitäts-Buchhandlung  
 Graz, Sporgasse Nr. 11

Lehrbücher, Repetitorien usw. für  
alle Fakultäten

Kataloge kostenlos

**Leuschner & Lubensky's**  
 Universitäts-Buchhandlung  
 Graz, Sporgasse Nr. 11

**Empfehlenswerte Werke für das rechts- und staatswissenschaftliche Studium:**

- Internationales Privatrecht. Von Dr. G. Walter. 4. Aufl. 1926. XXX und 938 Seiten. . . . . in Ganzleinen S 35,88
- Grundriß des österreichischen Staatsrechtes. Von Dr. L. Adamovich. 1927. XX und 648 Seiten. In Ganzleinen . . . . . S 26,65  
Eine Neuauflage erscheint im Frühjahr 1930.
- Grundriß des tschechoslowakischen Staatsrechtes. Von Dr. L. Adamovich. 1929. XVI und 520 Seiten. . . . . Brosch. S 22,55, in Ganzleinen S 24,60
- Grundriß des österreichischen Strafrechtes. Von S. Lammasch, neubearbeitet von Dr. Th. Rittler. 5. Aufl. VII und 448 Seiten. In Ganzleinen . . . . . S 18,45
- Grundriß des österreichischen Sozialrechtes. Von Dr. M. Lederer. XXVI und 733 Seiten. . . . . Brosch. S 26,65, in Ganzleinen S 28,70
- Handbuch des internationalen Finanzrechtes. Von Dr. G. Rippert. 2. neubearb. Aufl. 1928. LVI und 1276 Seiten. . . . . Brosch. S 84,05, in Ganzleinen S 88,15
- Das österreichische Exekutionsrecht. Von Dr. G. Walter. 3. Aufl. 1925. XII und 374 Seiten. . . . . Brosch. S 12,30, in Ganzleinen S 15,38
- Wirtschaftslehre. Systematische Darstellung und Begründung aller Arbeiten der Rationalisierung. Von Dr. R. Kobatsch. 1928. IV und 200 Seiten. . . . . Brosch. S 8,20, in Ganzleinen S 10,25
- Grundriß des Militärstrafrechtes. Von Dr. G. Seiwert. 2. umgearb. Aufl. XII und 152 Seiten. In Ganzleinen . . . . . S 10,25
- Die rechtsbildende Funktion der österreichischen verwaltungsgerichtlichen Rechtsprechung. Von Dr. Friedrich Lechner. I. Band: Rechtslogik und Rechtswirtschaft. Brosch. S 8,20, geb. S 10,25. — II. Band: Die Rechtsquellen des österreichischen Verwaltungsrechtes. Brosch. S 23,59, geb. S 25,63. — III. Band: Die Ordnung der Zuständigkeiten der österreichischen Verwaltungsbehörden. Brosch. S 32,80, geb. S 35,88. — IV. Band: Das österreichische Administrativverfahren. 2. Aufl. Brosch. S 32,80, geb. S 35,88.
- Kommentar zum Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch. Herausgegeben von Dr. G. Klang unter Mitarbeit namhafter Autoren. Der Kommentar wird in vier Bände gegliedert, welche auf etwa 160 Bogen veranschlagt und in Lieferungen zu etwa vier Bogen ausgegeben werden. Die ersten 31 Lieferungen sind bereits erschienen. Preis einer Lieferung . . . . . S 3,20
- Lehrbuch der Volkswirtschaftspolitik. Redigiert von Minister a. D. Dr. Viktor Mataja. Unter Mitarbeit von namhaften Autoren. Der Preis des voraussichtlich im Herbst 1930 erscheinenden und auch als Lehrbuch für höhere Lehranstalten des In- und Auslandes bestimmten Wertes wird, in Ganzleinen gebunden, annähernd betragen . . . . . S 38,—
- Die österreichische Strafrechtsgebung. 6. Aufl. Nach dem Stande vom 30. Juni 1927. Von Dr. L. Altmann, Landesgerichtspräsident a. D., Doktor G. Jacob, Hofrat a. D., Dr. M. Weiser, Hofrat a. D. XXI und 1057 Seiten. In Ganzleinen gebunden . . . . . S 30,75
- Sammlung oberstergerichtlicher Entscheidungen zum österreichischen Strafrecht. 2. ergänzte Aufl. Von Dr. L. Altmann, Landesgerichtspräsident a. D., Dr. G. Jacob, Hofrat a. D., Dr. M. Weiser, Hofrat a. D. und Verleger in Straßagen. XXVI und 688 Seiten. In Ganzleinen gebunden S 22,55
- Das Verfahren außer Streitsachen. Mit einer Übersicht des Obersten Gerichtshofes. Nach dem Stande der Gesetzgebung vom 1. Dezember 1927. Von Dr. S. Preb, Senatspräsident, Dr. S. Antoni, Sektionsrat im Bundesministerium für Justiz. XVIII und 1220 Seiten. In Ganzleinen gebunden . . . . . S 41,—

Ausführliche Prospekte kostenlos!

Zur Beachtung! Die angegebenen Schillingpreise verstehen sich inkl. Warenumsatzsteuer.  
Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom

**Empfehlenswerte Werke für das rechts- und staatswissenschaftliche Studium:**

- Handels-, Wechsel-, Scheid-, Post- und Eisenbahnfrachtrecht samt den einschlägigen Nebengesetzen und Verordnungen. 2. Aufl. Nach dem Stande der österreichischen Gesetzgebung vom 31. Juli 1926. Von Dr. L. Altmann, Landesgerichtspräsident a. D., Dr. G. Jacob, Hofrat a. D. und Rechtsanwalt Dr. M. Weiser, Hofrat a. D. Mit einer systematischen Darstellung der Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes. Bearbeitet von Doktor E. Betteleheim, Rat des Oberlandesgerichtes Wien, Dr. E. Kreh, Rat des Obersten Gerichtshofes, Dr. R. Pollak, Rat des Obersten Gerichtshofes, Univ.-Prof. XXII und 1860 Seiten. In Ganzleinen gebunden S 41,—
- Die österreichischen Strafprozessgesetze. Mit den einschlägigen Vorschriften und einer systematischen Übersicht über die Spruchpraxis des Obersten Gerichtshofes. 4. Aufl. Nach dem Stande vom 1. September 1928. Von Dr. R. Lihbauer und Dr. S. Suchomel, Ministerialräten im Bundesministerium für Justiz. XXX und 1162 Seiten. In Ganzleinen gebunden S 30,75
- Das österreichische allgemeine bürgerliche Recht. 3. Aufl. Nach dem Stande der Gesetzgebung vom 15. Februar 1926. Von Dr. L. Altmann, Landesgerichtspräsident a. D., Dr. G. Jacob, Hofrat a. D. und Rechtsanwalt, Dr. M. Weiser, Hofrat a. D. XXIV und 1518 Seiten. In Ganzleinen gebunden . . . . . S 30,75
- Systematische Darstellung der oberstergerichtlichen Entscheidungen zum österreichischen allgemeinen bürgerlichen Recht. Nach dem Stande vom 31. Dezember 1926. Von Dr. A. Bloch, Senatspräsident a. D., Dr. R. Coulon, Rat des Obersten Gerichtshofes, Dr. M. Heller, Hofrat a. D. und Dr. L. Heller, Richter. XVI u. 1468 Seiten. In Ganzleinen gebunden S 49,20
- Die österreichischen Verfassungsgesetze des Bundes samt Ausführungs- und Nebengesetzen. 2. Aufl. Von Dr. L. Adamovich und Dr. G. Froehlich. XII und 358 Seiten. In Ganzleinen . . . . . S 18,45
- Zivilprozessordnung und Jurisdiktionsnorm. (Gesetze vom 1. August 1895, R.-G.-Bl. Nr. 111 und 113) samt den Einföhrungsgesetzen und den sonstigen einschlägigen Vorschriften und Anmerkungen. II., nach dem Stande vom 1. März 1928 berichtigte und ergänzte Auflage. Von Dr. E. Dubowh, Sektionschef, J. Ceffler, Rat des Verwaltungsgerichtshofes. Mit einer Übersicht über die Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofes von Dr. R. Pollak, ordentlicher Professor an der Unversität und an der Hochschule für Welthandel. XVI und 1564 Seiten. In Ganzleinen gebunden . . . . . S 51,25
- Die sechste Gerichtsentsatzungsnovelle (Bundesgesetz vom 2. Juli 1929, B.-G.-Bl. Nr. 222, über Änderungen des gerichtlichen Verfahrens.) Mit erläuternden Bemerkungen aus der Begründung der Regierungsvorlage und dem Ausschuhberichte und Deckblättern zur Jurisdiktionsnorm, Einföhrungsgesetz zur Zivilprozessordnung und Zivilprozessordnung. Von Doktor M. Weiser, Hofrat im Bundeskanzleramt a. D. VIII und 66 Seiten und 5 Seiten Deckblätter. Nur broschiert . . . . . S 3,40
- Das Jugendgerichtsgesetz. Bundesgesetz vom 18. Juli 1928, B.-G.-Bl. Nr. 234, über die Behandlung junger Rechtsbrecher (Jugendgerichtsgesetz) mit einer historischen Einleitung, den Gesetzesmaterialien und erläuternden Bemerkungen. Von Dr. L. Altmann, Landesgerichtspräsident in Wien. X und 152 Seiten. In Ganzleinen gebunden . . . . . S 6,15
- Beilage zu Selt 244: Die Verordnungen und Erlasse zum Jugendgerichtsgesetz (mit einigen Anmerkungen). Von Dr. L. Altmann, Landesgerichtspräsident a. D. in Wien. 34 Seiten. Nur broschiert . . . . . S 1,54

Ausführliche Prospekte kostenlos!

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom

# Hahnsche Buchhandlung/Hannover

Gegründet 1792

- Berliner, M., Schwierige Fälle und allgem. Lehrsätze der Buchhaltung**  
Schwierige Fälle, 9./10. Auflage. (Einzig in seiner Art.) Geb. M. 8.—  
— **Buchhaltungs- und Bilanzenlehre.** 7. Auflage. Geb. M. 12.—
- Bocké, G., Dr., Vom Niederrhein ins Baltenland — nach 40 Jahren Kriegsheimkehr ins Vaterland.** (Ein köstliches, humorvolles Werk.) Geb. M. 8.—
- Briefe von Theodor Billroth.** Herausgeg. von Dr. G. Fischer, 9. Auflage. (Eine der schönsten Briefsammlungen für Gebildete.) Geb. M. 7.50
- Budde, Prof. Gerh., Philos. Lesebuch für den deutschen Unterricht.** Mit Begleitwort von Geh. Hofrat Prof. Dr. R. Eucken. Geb. M. 4.—, **Englisch.** Geb. M. 2.25  
**Französisch.** Geb. M. 2.25
- Daniloff, I. N.,** ehemaliger Generalquartiermeister der kaiserlich russischen Feldarmee, **Dem Zusammenbruch entgegen.** Ein Abschnitt aus der letzten Epoche der russischen Monarchie. Geb. M. 11.—
- Dircks, Dr. H., Die induktive Behandlung der philosophischen Propädeutik.** M. 3.—
- Ebeling, Dr. Heinr., Griech.-deutsch. Wörterbuch zum Neuen Testament.** 3. Auflage. Geb. M. 7.20
- Georges, Dr. K. E., Ausführlich. deutsch-latein. Handwörterbuch.** 7. Auflage. Geb. M. 27.— **Latein.-deutsch.** 8. Auflage. M. 60.—
- Grotfend, D. H., Geh. Archivrat, Taschenbuch der Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit.** 6. Auflage. Geb. M. 8.60  
— **dto. Zeitrechnung des deutschen Mittelalters.** M. 35.—
- Henle, Rud., Prof. Dr., Die Aufgaben deutscher Zukunft.** M. 0.60
- Herhold, Ludwig, Latein. Wort- und Gedankenschatz.** Sprichwörter, Zitate, Devisen usw. mit deutscher Übersetzung. Geb. M. 5.—
- Heyse, Dr. Joh. Chr. Aug., Allgemeines verdeutschendes und erklärendes Fremdwörterbuch.** Nachtrag von Dr. W. Scheel. 21. Orig.-Ausgabe. Geb. M. 10.—, in Halbf. M. 12.—  
— **Kleines Fremdwörterbuch.** Auszug aus der großen Ausgabe. 9. Auflage. Geb. M. 2.50  
— **Deutsche Grammatik.** 29. Auflage. Geb. M. 6.—
- Kühner, Dr. R., Ausführl. Grammatik der griech. Sprache.** Bearbeitet von Dr. Bläß und Dr. Gerth. 3. Auflage. Geb. M. 62.—  
— **Ausführl. Grammatik der lateinischen Sprache.** Bearbeitet von Dr. Holzweißig und von Prof. Dr. Stegmann. 2. Auflage. Geb. M. 67.50
- Meinardus, Prof. Dr., Allgem. Länderkunde in sieben Teilen.** 4. Teil: Prof. Dr. Machatschek, Nordamerika. M. 6.—
- Monumenta Germaniae Historica.** Begründet von Reichsfürst von und zum Stein. Seit 1826 bis heute sind erschienen zirka 90 Quartbände. (Ausführl. Verzeichnis auf Verlangen.)
- Opus Palatinum.** Sinus- und Cosinustafeln von 10 zu 10. Herausgegeben von Prof. Dr. W. Jordan. 5. Auflage. Geb. M. 9.50
- Puritz, L., Merkbüchlein für Vorturner.** Mit 276 Abbildungen. 15. Auflage. Geb. M. 1.—
- Scriptores rerum Germanicarum und Fontes iuris Germanici antiqui in usum scholarum ex Monumentis Germaniae Historicis separatim editi.** Zirka 60 Bände erschienen im Preise von 45 Pf. bis M. 11.—. (Ausführl. Verzeichnis auf Verlangen.)
- Ullmann-Erény, Dr. Jos., Kämpfen — nicht leiden.** Geb. M. 2.60  
— derselbe. **Am Altar der Natur.** M. 2.—  
(Berater und Begleiter für das Leben, seine Fragen und Kämpfe.)
- Wagner Hermann, Lehrbuch der Geographie.** Allgemeine Erdkunde.  
1. Teil: Einleitung. Mathematische Geographie. Neue Auflage in Vorber.  
2. Teil: Physikal. Geographie. Geb. M. 7.—  
3. Teil (Schluß): Biolog. Geographie, Anthropogeographie. Geb. M. 7.—  
Fortsetzung s. Meinardus.
- Waldvogel, Rich., Prof. Dr., Auf der Fährte des Genius** (Biologie Beethovens, Goethes, Rembrandts). Geb. M. 6.—
- Zimmermann, Dr. H., Etymol. Wörterbuch der lateinischen Sprache.** Geb. M. 9.—